EUFAB®
ACCESSOIRES



© EAL GmbH, 11665, 09.2026

(D) **Art.-Nr.: 11665**
Fahrrad Umrüstset für Grundträger Box
Bedienungsanleitung 2

(GB) **Art. no. 11665**
Bicycle conversion kit for the Box base rack
Operating instructions 11

(FR) **Réf. 11665**
Kit de conversion pour porte-vélos Box
Manuel de l'opérateur 20

(I) **Cod. art. 11665**
Kit di conversione per biciclette per il portapacchi Box
Istruzioni per l'uso 29

Ⓓ FAHRRAD UMRÜSTSET FÜR GRUNDTRÄGER BOX

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH ____ 2
2. LIEFERUMFANG ____ 2
3. SPEZIFIKATIONEN ____ 3
4. SICHERHEITSHINWEISE ____ 3
5. BEDIENUNGSANLEITUNG ____ 4
5.1 VORBEREITUNG ____ 4
5.2 MONTAGE DER RADSCHIENEN ____ 5
5.3 MONTAGE DES HOHEN U-BÜGELS ____ 5
5.4 MONTAGE DER RAHMENHALTER ____ 5
5.5 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG 5
5.6 ANSCHLIESSEN DES ELEKTROKABELS ____ 6
5.7 FAHRRÄDER MONTIEREN ____ 7
5.8 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS ____ 8
6. WARTUNG UND PFLEGE ____ 9
6.1 WARTUNG ____ 9
6.2 PFLEGE ____ 9
7. TIPPS UND TRICKS ____ 9
8. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ ____ 10
9. KONTAKTINFORMATIONEN ____ 10

WARNUNG
Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!
Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!
Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.
Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

Erläuterung zu den Sicherheitshinweisen
In der Anleitung finden Sie folgende Kategorien von Sicherheitshinweisen:

ACHTUNG
Personenschäden möglich:
Hinweise mit dem Wort WARNUNG! Warnen vor einer möglicherweise drohenden Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG
Personen- oder Sachschaden möglich:
Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer möglicherweise drohenden Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Das Produkt oder etwas in der Umgebung könnte schwer beschädigt werden.

ACHTUNG
Personen- oder Sachschaden möglich:
Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer möglicherweise schädlichen Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in der Umgebung beschädigt werden.

HINWEIS
Sonstige Hinweise:
Nützlicher Tipp. Erleichtert die Bedienung oder Montage des Produkts oder dient zum besseren Verständnis.

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Dieses Umrüstset ermöglicht den Umbau des Grundträgers der Transportbox, Artikel 11662, zu einem Fahrradträger für zwei Fahrräder.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 1 x U-Bügel
2 8 x Schlossschraube für Radschiene
3 8 x Unterlegscheibe für Radschiene
4 8 x Mutter für Radschiene
5 4 x Radschiene
6 1 x Rahmenhalter, kurz
7 1 x Rahmenhalter, lang
8 6 x Felgenschutz
9 6 x Spanngurt, kurz
10 1 x Sicherheitsgurt
11 2 x Schlüssel für Rahmenhalter
12 1 x Gebrauchsanleitung

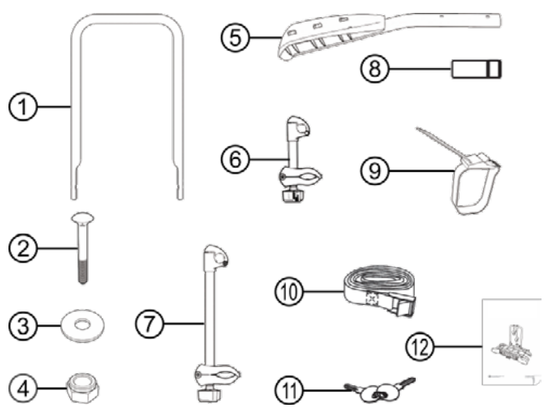


Bild 1: Lieferumfang

3. SPEZIFIKATIONEN

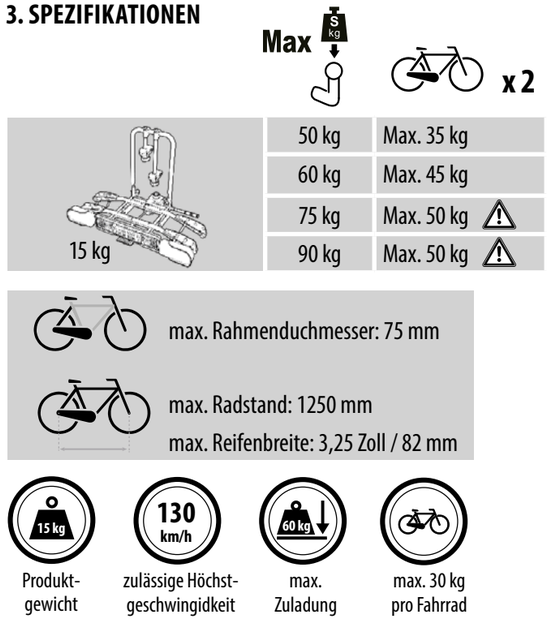


Bild 2: Spezifikationen

4. SICHERHEITSHINWEISE

Befolgen Sie die Montageanweisung genau. Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann das zu Personen- und Sachschäden führen.

Sollten Sie sich bei der Montage nicht sicher sein, bitten Sie Ihren Händler oder den Hersteller um weitere Informationen. Weder Hersteller noch Händler haften für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch oder eine unsachgemäße Montage zurückzuführen sind.

Kontrollieren Sie den Fahrradträger und die dazu gehörende Ladung regelmäßig! Sie sind dazu verpflichtet und werden im Schadenfall haftbar gemacht.

- ▶ Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- ▶ Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- ▶ Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- ▶ Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Beachten Sie auch weiterhin alle Sicherheitshinweise Ihres Grundträgers.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten.
Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.
- ▶ Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- ▶ Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- ▶ Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Überladen.
Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- ▶ Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigen Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett gesicherte Fahrradträger.
Das Fahren mit nach hinten geschoben oder zusammengeklapptem Fahrradträger kann zu Unfällen führen.
Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- ▶ Demontieren Sie den Fahrradträger, wenn Sie ihn nicht benötigen.
- ▶ Fahren Sie niemals mit heruntergeklapptem Fahrradträger.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.
Das Fahren ohne Sicherheitsgurt kann zu Unfällen führen.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und Rahmenhalter des Trägers (siehe Abbildung 8 Kapitel "Fahrräder montieren").
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob der verwendete Gurt unbeschädigt und unverschlissen ist.

- ▶ Ein beschädigter oder verschlissener Gurt muss vor Fahrtantritt gegen einen unbeschädigten Gurt ausgetauscht werden.
- ▶ Es darf nur ein Gurt verwendet werden, der von der EAL GmbH dafür zugelassen ist.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile.
Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- ▶ Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Abdeckplanen.
Abdeckplanen erhöhen den Luftwiderstand. Sie können sich lösen und umherfliegen, das kann zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Benutzen Sie keine Planen.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlieren des Fahrradträgers.
Der Träger setzt sich nach der Befestigung und einigen gefahrenen Kilometern erst richtig auf die Kupplung.

- ▶ Kontrollieren Sie die Befestigung des Trägers auf sicheren Sitz nach einigen Kilometern.
- ▶ Führen Sie die Montage bei lockerem Sitz neu durch.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Abbrechen des Fahrradträgers.
Das Fahren mit montiertem Fahrradträger in unwegsamen Gelände kann zum Abbrechen des Trägers führen.

- ▶ Benutzen Sie den Fahrradträger nicht in unwegsamem Gelände.
- ▶ Fahren Sie langsam über Bremsschwellen: Max. Geschwindigkeit 10 km/h.

WARNUNG!
Sachschaden durch öffnende Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel.
Die Hecktür, Heckklappe oder Kofferraumdeckel könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- ▶ Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- ▶ Schieben Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe nach hinten.

WARNUNG!
Sachschaden durch heiße Auspuffgase.
Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- ▶ Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Hinweis zum Diebstahlschutz
Die am Fahrradträger vorhandenen Schließsysteme können einen Diebstahl nicht unter allen Umständen verhindern. Insbesondere bei hochwertigen Fahrrädern empfehlen wir, diese bei unbeaufsichtigtem Abstellen zusätzlich mit einem geeigneten Fahrradschloss bzw. einer geeigneten Diebstahlsicherung zu sichern.
Beachten Sie hierbei auch die jeweiligen Anforderungen und Versicherungsbedingungen Ihrer Fahrrad- bzw. Hausratversicherung an die Sicherung der mitgeführten Fahrräder.

Nehmen Sie den zusätzlichen Diebstahlschutz vor der Fahrt wieder ab. Durch Vibrationen und Erschütterungen während der Fahrt und durch das zusätzliche Gewicht können am Fahrrad und am Fahrradträger Beschädigungen entstehen.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

Hinweis:
Die Bremsleuchten sind mit leistungsstarken 21-W-Glühlampen ausgestattet. Eine dauerhaft betätigte Bremse, insbesondere bei hohen Außentemperaturen und längeren Standzeiten, kann die thermische Belastung der Leuchtmittel erhöhen und deren Lebensdauer verkürzen. Für längere Standzeiten empfiehlt es sich daher, das Fahrzeug mit der Feststellbremse zu sichern, anstatt das Bremspedal dauerhaft betätigt zu halten.

5.1 VORBEREITUNG

Nehmen Sie sich für diese Arbeiten eine zweite Person zur Hilfe.

Vor dem Umbau zum Fahrradträger müssen die Transportbox und der U-Bügel vom Grundträger abgebaut werden.

Um die Transportbox zu demontieren, legen Sie sie mit dem Deckel nach unten auf eine feste Unterlage. Schrauben Sie die vier Innensechskantschrauben an der Unterseite heraus. Verwahren Sie die Schrauben an einem sicheren Ort, sie werden bei einem erneuten Einsatz der Transportbox wieder gebraucht. Heben Sie den Grundträger von der Transportbox ab.
Lösen Sie die Knaufmuttern des U-Bügels und ziehen Sie die Schlossschrauben heraus. Legen Sie die Knaufmuttern, Unterlegscheiben und die Schlossschrauben zur Seite, sie werden bei der Montage des hohen U-Bügels wieder benötigt.

5.2 MONTAGE DER RADSCHIENEN

Montieren Sie die Radschienen mit den Schlossschrauben, Unterlegscheiben und den Muttern auf den Grundträger, wie in Bild 2 dargestellt.

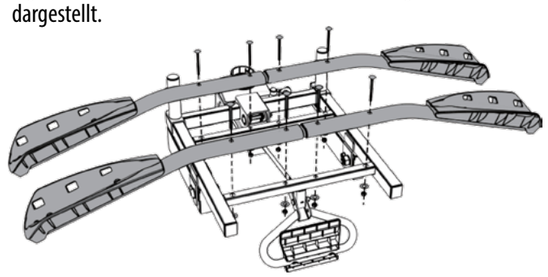


Bild 3: Montage der Radschienen

5.3 MONTAGE DES HOHEN U-BÜGELS

Montieren Sie den hohen U-Bügel am Grundrahmen, wie in Bild 3 dargestellt. Verwenden Sie die schon vorhandenen Schlossschrauben, Unterlegscheiben und Knaufmuttern.

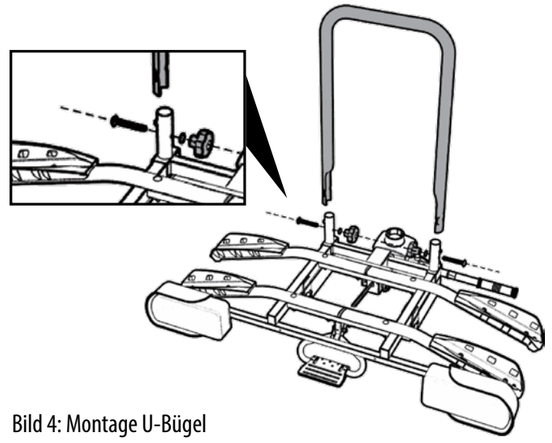


Bild 4: Montage U-Bügel

5.4 MONTAGE DER RAHMENHALTER

Montieren Sie die Rahmenhalter am U-Bügel, wie in Bild 4 dargestellt.

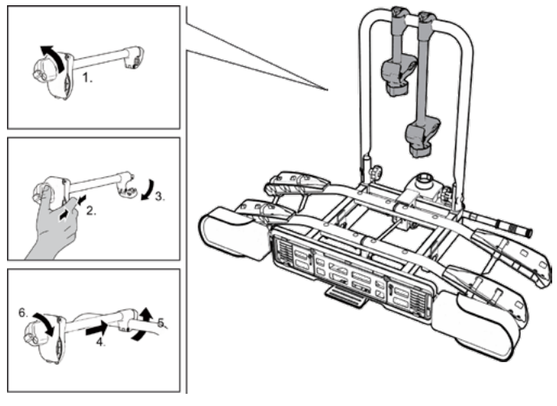


Bild 5: Montage Rahmenhalter

5.5 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab und ziehen Sie die Handbremse an.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.
Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- ▶ Gehen Sie wie im Kapitel "Wartung" beschrieben vor.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.
Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- ▶ Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- ▶ Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Hinweis:
Bei Kupplungen befindet sich oft eine Lackschicht auf der Kupplungskugel.
Für den bestmöglichen Halt des Fahrradträgers sollte diese Lackschicht vorsichtig entfernt werden. Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers.

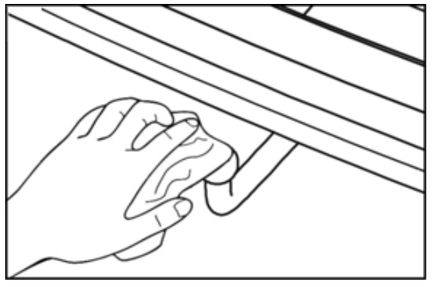


Bild 6: Kupplungskugel reinigen

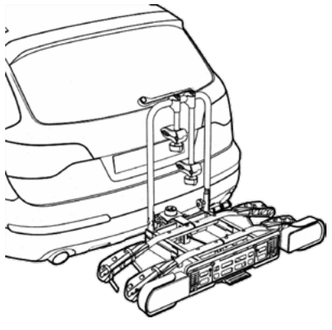


Bild 7: Träger auf die Kupplung setzen

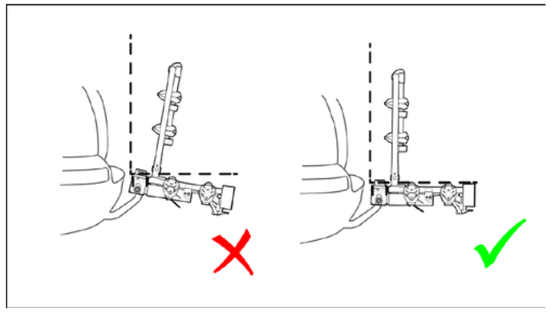


Bild 8: Träger ausrichten

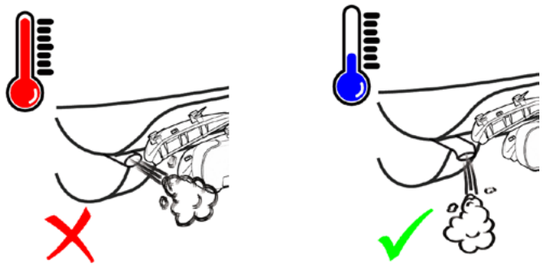


Bild 9: ggf. eine Auspuffblende benutzen

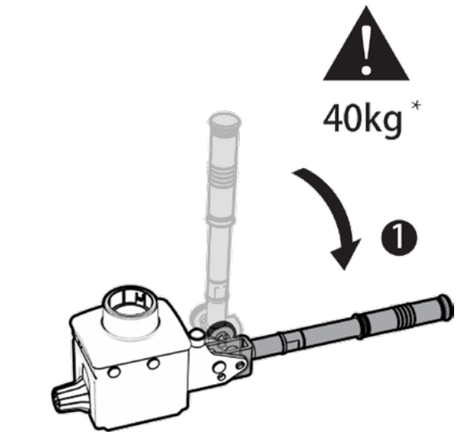


Bild 10: Verriegelungshebel herunterdrücken

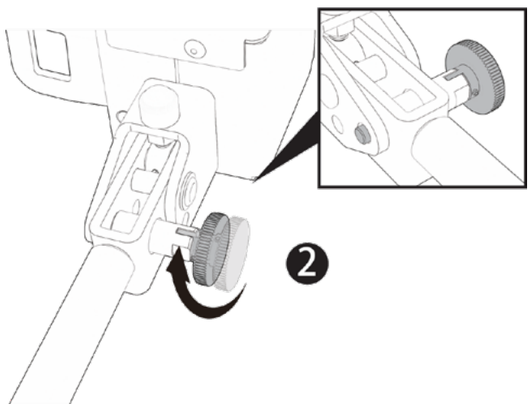


Bild 11: Sicherungsbolzen einrasten

*<40kg

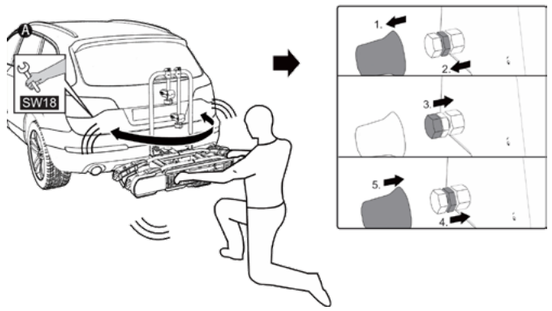


Bild 12: Schnellverschluss zu lose

*<40kg

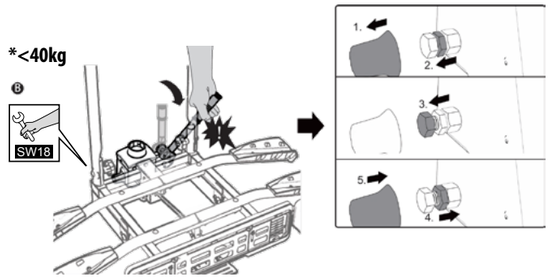


Bild 13: Schnellverschluss zu fest

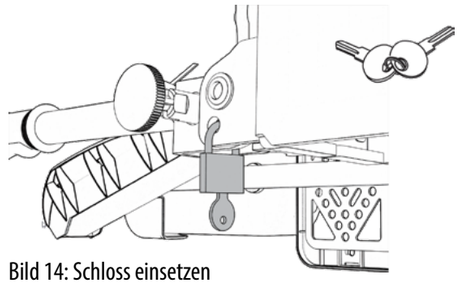


Bild 14: Schloss einsetzen

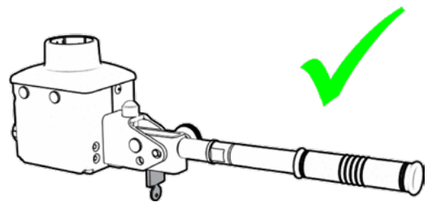


Bild 15: Schnellverschluss abgeschlossen und verriegelt

5.6 ANSCHLIESSEN DES ELEKTROKABELS

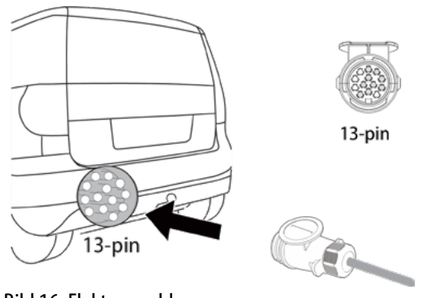


Bild 16: Elektroanschluss

5.7 FAHRRÄDER MONTIEREN

ACHTUNG!

Personen- oder Sachschaden durch herumfliegende Teile möglich.

Nicht fest verschraubte Teile an den Fahrrädern können sich während der Fahrt lösen.

- ▶ Entfernen Sie alle nicht fest mit dem Fahrrad verbundenen Teile, wie z. B. E-Bike Akku, Luftpumpe, Fahrradtasche, Fahrradkiste, Kindersitz oder Navigationsgeräte.

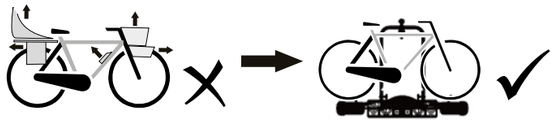


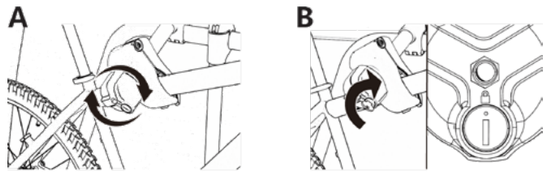
Bild 17: Anbauteile entfernen

Hinweis:

Um das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs zu verbessern, montieren Sie am besten das schwerste Fahrrad zuerst. Außerdem sollten Sie, wenn Sie nur ein Fahrrad montieren, das Fahrrad in die Schiene setzen, die sich am nächsten zum Heck des Fahrzeugs befindet.

Hinweis:

Die Rahmenhalter können beliebig am Fahrrad und U-Bügel platziert werden. Da die Rahmenhalter nicht platzgebunden sind, können Sie mehrere Positionen ausprobieren. Nehmen Sie sich bei der ersten Montage etwas mehr Zeit die optimale und auch stabilste Position zu finden. Es ist wichtig dabei die Rahmenhalter so hoch wie möglich zu platzieren, dies gewährleistet eine maximale Stabilität.



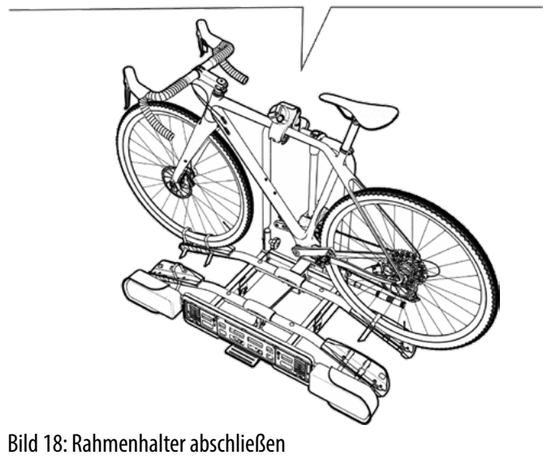


Bild 18: Rahmenhalter abschließen

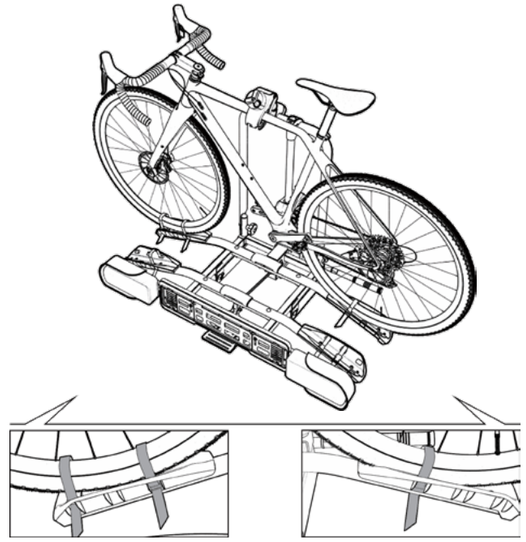


Bild 19: Räder mit kleinen Spanngurten sichern

WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.

Das Fahren ohne Sicherheitsgurt kann zu Unfällen führen. Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht eingesetzt werden.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und U-Bügel des Trägers (Bild 20).
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust eines Fahrrads während der Fahrt.

Eine lockere Verbindung zwischen Träger und Fahrrad kann zum Lösen der Verbindung und Verlust des Fahrrads führen.

- ▶ Prüfen Sie die Fahrräder auf sichere und vollständige Befestigung.
- ▶ Wiederholen Sie bei einer losen Befestigung die Arbeitsschritte aus den Bildern 18 und 19.
- ▶ Vorsicht bei Carbonrahmen

Hinweis:
Durch die Rahmenhalter können am Fahrradrahmen leichte Druckstellen und Lackbeschädigungen entstehen. Schützen Sie den Fahrradrahmen z. B. durch eine Schutzfolie.

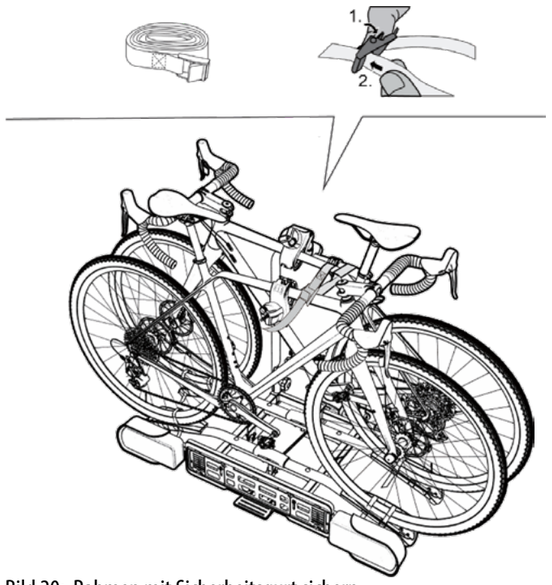


Bild 20: Rahmen mit Sicherheitsgurt sichern

5.8 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

ACHTUNG!
Sachschaden durch öffnende Heckklappe.
Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

VORSICHT!
Personen- oder Sachschaden durch plötzliches Herunterklappen.
Körperteile oder Gegenstände, die sich beim Herunterklappen unter oder vor dem Träger befinden, können gequetscht werden.

- Vergewissern Sie sich, dass sich nichts unter dem Träger befindet.
- Achten Sie auf Ihren Körper, besonders Ihren Kopf, halten Sie einen Sicherheitsabstand ein.
- Halten Sie den Träger beim Herunterklappen am Fahrrad fest. Lösen Sie mit dem Fuß die Verriegelung und kippen Sie dann den Träger, mit der Hand geführt, nach unten.

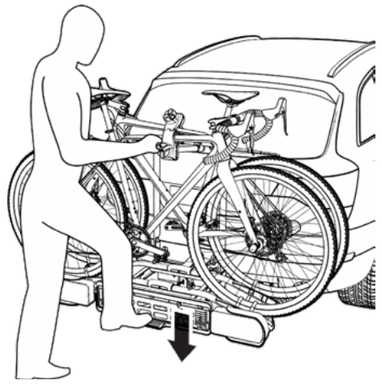


Bild 21: Fußpedal zum Entriegeln betätigen



Bild 22: Mit der Hand geführt abklappen



Bild 23: Hochklappen

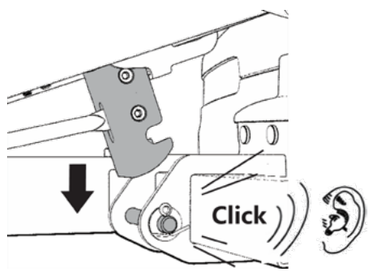


Bild 24: Hörbar einrasten

6. WARTUNG UND PFLEGE

6.1 WARTUNG

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist der Fahrradträger wartungsfrei.

6.2 PFLEGE

Reinigen Sie den Fahrradträger mit einem milden Reinigungsmittel, mit warmem Wasser und/oder einem weichen Tuch. Entfernen Sie vorher groben Schmutz und Staub.

Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Reiniger, da diese den Fahrradträger beschädigen können.

Lassen Sie den Fahrradträger von allein trocknen. Benutzen Sie keinen Fön oder andere Heizgeräte für eine Beschleunigung des Trocknungsvorgangs.

Reinigen Sie den Fahrradträger im Küstenbereich und beim Einsatz bei Winterbedingungen regelmäßig, um Salz abzuspülen und die Haltbarkeit des Fahrradträgers zu verlängern.

Lagern Sie den Fahrradträger in längeren Zeiten ohne Benutzung (z. B. über den Winter) trocken und geschützt, um die Lebensdauer zu verlängern.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Fahrradträger auf Verschleiß.

Defekte Teile und Spannriemen müssen ausgetauscht werden.

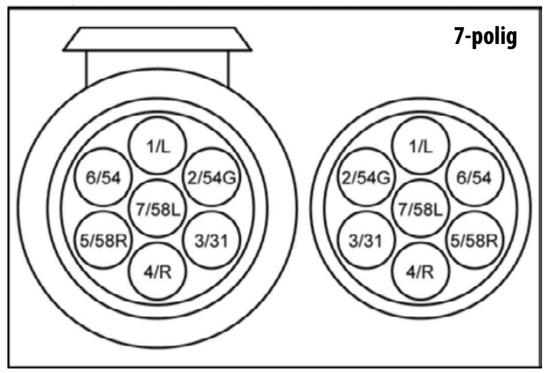
Die Stahlteile des Fahrradträgers wurden werksseitig durch eine Pulverlackbeschichtung gegen Korrosion geschützt. Ist diese Lackschicht beschädigt, sorgen Sie schnellstmöglich für eine professionelle Beseitigung des Schadens.

Für den Austausch der Teile wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Jegliche Veränderung an Originalteilen und Materialien oder an der Konstruktion des Fahrradträgers kann die Sicherheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.

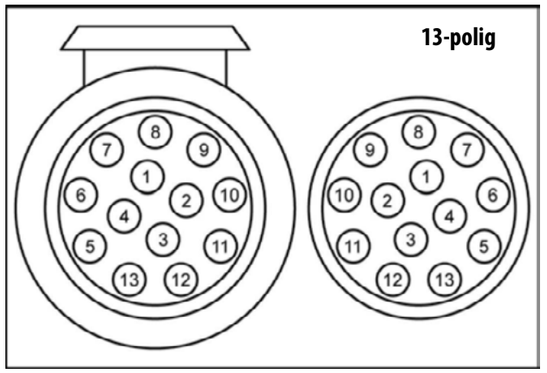
7. TIPPS UND TRICKS

Steckerbelegung
Der Fahrradträger ist mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Diese wird mit einem 13-poligen Stecker an der Steckdose der Anhängerkupplung angeschlossen.
Sollte Ihr Fahrzeug statt über einen 13 poligen nur über einen 7-poligen Anschluss verfügen, sind hier die entsprechenden Belegungen aufgeführt. Diese Information ist nur für die Umrüstung bei einem Fachbetrieb bestimmt. Eine Umrüstung durch nicht geschulte Personen ist nicht zulässig.



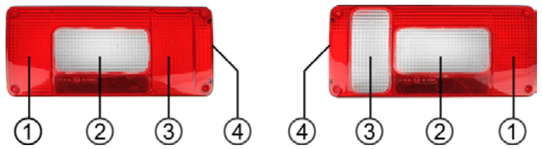
1/L	Blinker links	gelb
2/54G	Nebelschlussleuchte	blau
3/31	Masse	weiß
4/R	Blinker rechts	grün
5/58R	Schlussleuchte rechts	braun
6/54	Bremsleuchten	rot
7/58L	Schlussleuchte links	schwarz

Die Rückfahrleuchte funktioniert nicht mit einem 7-poligen Stecker.



1	Blinker links	gelb
2	Nebelschlussleuchte	blau
3	Masse	weiß
4	Blinker rechts	grün
5	Schlussleuchte rechts	braun
6	Bremsleuchten	rot
7	Schlussleuchte links	schwarz
8	Rückfahrleuchte	grau
9	Nicht belegt	
10	Nicht belegt	
11	Nicht belegt	
12	Masse	
13	Nicht belegt	

12 V Leuchtmittel



1	12 V, 21/5 W BAY15D
2	12 V , 21W BAU15S orange
3	12 V, 21W BA15S
4	12 V, 5W, SV8,5 10 x 39 mm (Soffitte)

8. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können. Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich. Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m^2 für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m^2, sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m^2 für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m^2. Generell haben Vertreiber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreiber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.
Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

9. KONTAKTINFORMATIONEN

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com

GB BICYCLE CONVERSION KIT FOR THE BOX BASE RACK

CONTENTS

1. INTENDED USE 11
2. CONTENTS OF THE PACKAGE 11
3. SPECIFICATIONS 12
4. SAFETY INSTRUCTIONS 12
5. USER MANUAL 13
5.1 PREPARATION 13
5.2 FITTING THE WHEEL RAILS 14
5.3 FITTING THE TALL U-BRACKET 14
5.4 FITTING THE FRAME BRACKETS 14
5.5 FITTING THE BIKE RACK TO THE TOW BAR 14
5.6 CONNECTING THE POWER CABLE 15
5.7 ASSEMBLING BICYCLES 16
5.8 FOLDING DOWN THE BIKE RACK 17
6. MAINTENANCE AND CARE 18
6.1 MAINTENANCE 18
6.2 CARE 18
7. TIPS AND TRICKS 18
8. INFORMATION ON ENVIRONMENTAL PROTECTION 19
9. CONTACT 19

WARNING
Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions! Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property! Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, also include these operating instructions. Check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

Explanation of the safety instructions
In the instructions, you will find the following categories of safety instructions:

ATTENTION
Risk of personal injury:
Notes marked with the word WARNING! warn of a potential danger. If this danger is not avoided, it may result in death or very serious injury.

ATTENTION
Possible personal injury or damage to property:
Warnings containing the word CAUTION indicate a potential hazard. If this hazard is not avoided, it may result in minor or slight injuries. The product or something in the vicinity could be seriously damaged.

ATTENTION
Possible personal injury or damage to property:
Warnings containing the word 'CAUTION' alert you to a potentially hazardous situation. If this situation is not avoided, the product or something in the surrounding area may be damaged.

NOTE
Other information:
Useful tip. Makes the product easier to use or assemble, or helps you understand it better.

1. INTENDED USE

This conversion kit enables the base frame of the transport box (item 11662) to be converted into a bike carrier for two bikes.

This appliance is not intended for use by children or persons with reduced mental capacity or who lack the necessary expertise. Children must be kept away from the appliance.

This appliance is not intended for commercial use.

Intended use also includes compliance with all the information contained in this manual, in particular the safety instructions. Any other use is considered improper and may result in damage to property or personal injury. EAL GmbH accepts no liability for damage resulting from improper use.

2. CONTENTS OF THE PACK

1 1 x U-bracket
2 8 x carriage bolts for wheel rail
3 8 x washers for wheel rail
4 8 x nuts for wheel rail
5 4 x wheel rails
6 1 x frame bracket, short
7 1 x frame bracket, long
8 6 x rim protectors
9 6 x tension strap, short
10 1 x safety strap
11 2 x keys for frame brackets
12 1 x instruction manual

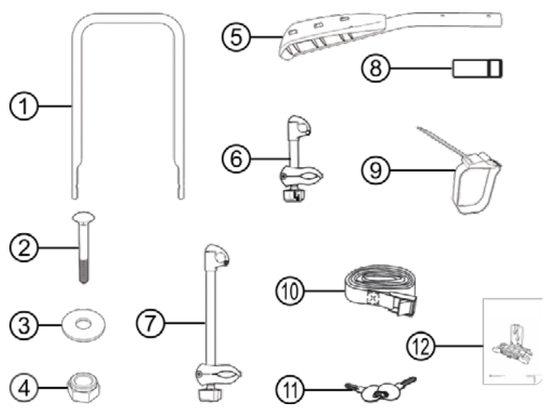
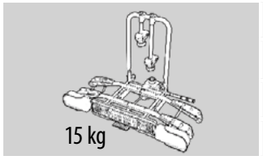


Figure 1: Contents of the pack

3. SPECIFICATIONS





50 kg	Max. 35 kg
60 kg	Max. 45 kg
75 kg	Max. 50 kg ⚠
90 kg	Max. 50 kg ⚠



max. frame diameter: 75 mm



max. wheelbase: 1250 mm

max. tire width: 3.25 inches / 82 mm



Product weight | max. permitted speed | max. load | max. 30 kg per bicycle

Figure 2: Specifications

4. SAFETY INSTRUCTIONS

Follow the assembly instructions carefully. Failure to follow the instructions may result in personal injury or damage to property.

If you are unsure about installation, please ask your dealer or the manufacturer for further information. Neither the manufacturer nor the dealer shall be liable for any damage resulting from improper use or incorrect installation.

Check the bike rack and its load regularly! You are obliged to do so and will be held liable in the event of damage.





- The warning triangle indicates all instructions that are important for safety. Always follow these instructions; otherwise, you could injure yourself or the appliance could be damaged.
- Children must not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.
- Do not leave packaging materials lying around. They can become dangerous toys for children!
- Please use this product only for its intended purpose!
- Do not tamper with or dismantle the device!
- For your own safety, please only use accessories or spare parts that are specified in the instructions or recommended by the manufacturer!

Please continue to follow all safety instructions provided by your property owner.



WARNING!
Personal injury or damage to property caused by changes in the vehicle's behaviour.
Using a bike rack affects your vehicle's handling.
- Adjust your driving speed to suit the vehicle's new handling characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden, jerky steering movements.
- Please bear in mind that your vehicle is longer than usual.



WARNING!
Personal injury or damage to property caused by overloading.
Exceeding the maximum payload of the bike carrier, as well as the permissible drawbar load of the trailer coupling or the permissible gross vehicle weight, can lead to serious accidents.
- It is essential that you observe the specifications regarding the maximum payload, permissible drawbar load and permissible gross vehicle weight of your vehicle. Under no circumstances should you exceed these limits.



WARNING!
Injury to persons or damage to property caused by bicycle racks that are not fully secured.
Driving with a bike rack that has been pushed back or folded down may lead to accidents.
The moving parts of the bike rack pose a hazard when it is not fully assembled.
- Remove the bike rack when you do not need it.
- Never drive with the bike rack folded down.



WARNING!
Personal injury or damage to property resulting from the loss of bicycles.
Driving without a seatbelt can lead to accidents.
- Before setting off, check that the straps are correctly and securely fastened around the bicycles and the carrier's frame holders (see Figure 8 in the section 'Fitting the bicycles').
- Before setting off on any journey, check that the two straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle are correctly and securely fastened.
- Tighten the straps if necessary.
- Before each journey, check that the seatbelt you are using is undamaged and not worn.
- A damaged or worn seatbelt must be replaced with an undamaged one before setting off.
- Only a strap approved for this purpose by EAL GmbH may be used.



WARNING!
Personal injury or damage to property caused by protruding parts.
Any parts protruding beyond the edge of the vehicle or bike rack may cause injury to people or damage to property whilst the vehicle is in motion.
- Only fit parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.



WARNING!
Personal injury or damage to property caused by tarpaulins.
Tarpaulins increase aerodynamic drag. They can come loose and fly about, which can lead to serious accidents.
- Do not use tarpaulins.



WARNING!
Personal injury or damage to property resulting from the loss of the bicycle rack.
The carrier only really settles onto the coupling once it has been secured and the vehicle has travelled a few kilometres.
- Check that the bracket is securely fastened after a few kilometres.
- If the fitting is loose, re-fit it.



WARNING!
Personal injury or damage to property caused by the bike rack breaking off.
Riding with a bike rack fitted on rough terrain may cause the rack to break off.
- Do not use the bike rack on rough terrain.
- Drive slowly over speed bumps: maximum speed 10 km/h.



WARNING!
Property damage caused by a rear door, tailgate or boot lid opening.
The tailgate, boot lid or boot cover could knock against the bike rack and become damaged.
- Deactivate the electric tailgate and operate it manually.
- Before opening the tailgate, slide the bike rack backwards.



WARNING!
Property damage caused by hot exhaust gases.
Damage may occur to the carrier or the bicycles if the exhaust pipe is in direct contact with them.
- If necessary, use an exhaust shield.



Note on theft protection
The locking systems fitted to the bike rack cannot prevent theft in all circumstances. Particularly in the case of high-value bikes, we recommend that you secure them with a suitable bike lock or anti-theft device when parking them unattended. Please also bear in mind the relevant requirements and insurance terms and conditions of your bike or home contents insurance regarding the securing of bikes you are carrying.



Remove the additional anti-theft device before setting off. Vibrations and jolts whilst riding, combined with the extra weight, may cause damage to the bicycle and the bike carrier.

5. USER MANUAL



Note:
The brake lights are fitted with high-output 21 W filament bulbs. A brake that is kept applied for a prolonged period, particularly at high outside temperatures and during extended periods of inactivity, can increase the thermal load on the bulbs and shorten their service life. For extended periods of inactivity, it is therefore advisable to secure the vehicle with the handbrake rather than keeping the brake pedal depressed continuously.

5.1 PREPARATION



Ask someone else to help you with this work.

Before converting it into a bike rack, the transport box and the U-bracket must be removed from the base carrier. To dismantle the transport box, place it face down on a firm surface. Unscrew the four Allen screws on the underside. Keep the screws in a safe place; you will need them again if you re-use the transport box. Lift the base carrier off the transport box. Loosen the knurled nuts on the U-bracket and remove the lock nuts. Set the knurled nuts, washers and lock nuts aside; they will be needed again when fitting the tall U-bracket.

5.2 FITTING THE WHEEL RAILS

Fit the wheel rails to the base beam using the lock nuts, washers and nuts, as shown in Figure 2.

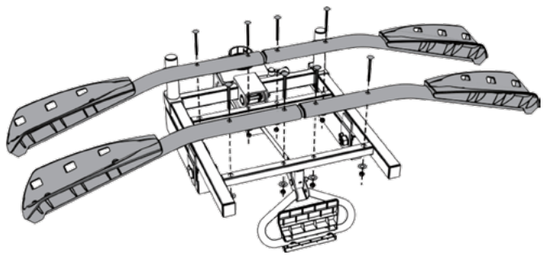


Figure 3: Fitting the wheel rails

5.3 FITTING THE TALL U-BRACKET

Fit the tall U-bracket to the base frame as shown in Figure 3. Use the existing carriage bolts, washers and knurled nuts.

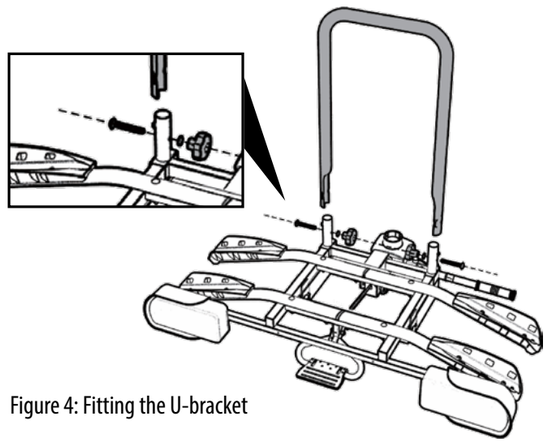


Figure 4: Fitting the U-bracket

5.4 FITTING THE FRAME BRACKETS

Fit the frame brackets to the U-bracket as shown in Figure 4.

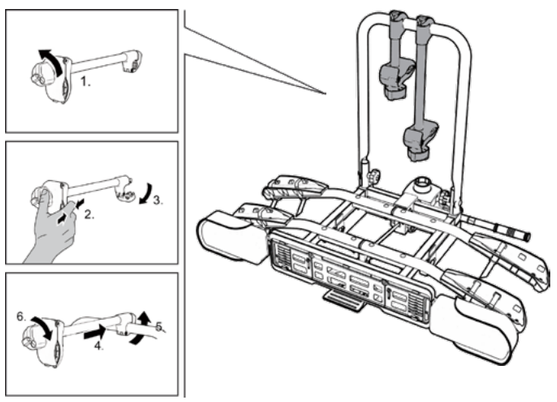


Figure 5: Fitting the frame bracket

5.5 FITTING THE BIKE CARRIER TO THE TRAILER COUPLING.

Park your vehicle on a level surface and apply the handbrake.

WARNING!

Personal injury or damage to property caused by a damaged cycle rack.

Damage to the support, e.g. due to bent parts, cracks or scratches, prevents it from functioning safely.

- ▶ Do not fit the bike rack if it is damaged.
- ▶ Follow the procedure described in the 'Maintenance' section.

WARNING!

Personal injury or damage to property resulting from the loss of the bike rack whilst cycling.

An improper or faulty connection between the bike carrier and the tow bar may cause the bike carrier to come loose.

- ▶ Replace a faulty tow bar coupling.
- ▶ Clean any dirt, dust and grease from the tow bar.

Note:

With couplings, there is often a layer of paint on the coupling ball.

To ensure the best possible grip for the bike rack, this layer of paint should be carefully removed. Please follow the manufacturer's instructions for the tow bar.

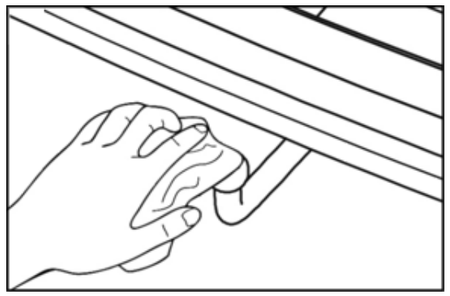


Figure 6: Cleaning the coupling ball

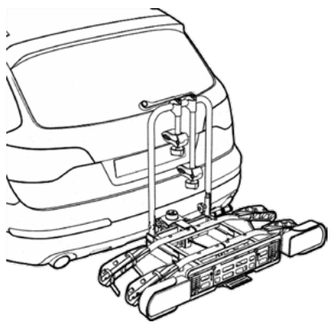


Figure 7: Place the bracket onto the coupling

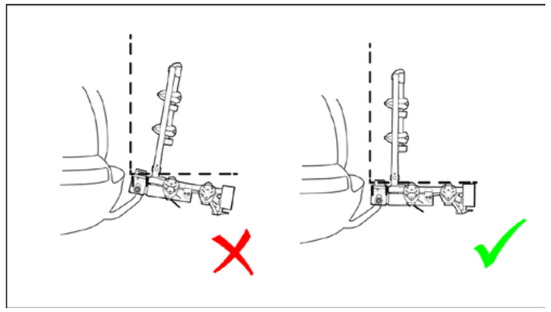


Figure 8: Aligning the support

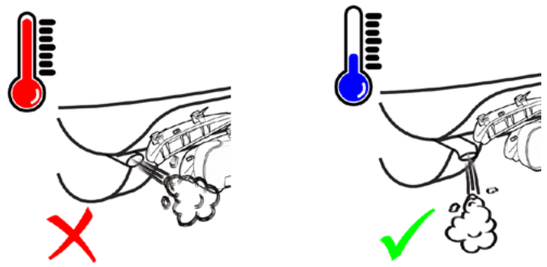


Figure 9: Use an exhaust cover if necessary

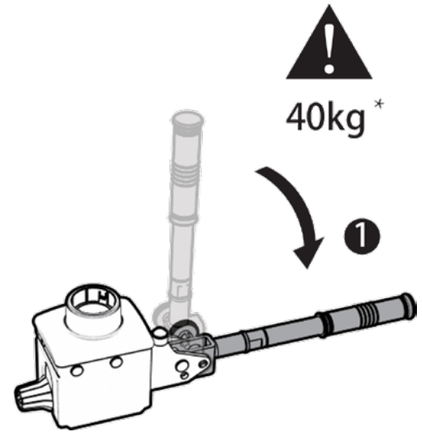


Figure 10: Press the locking lever down

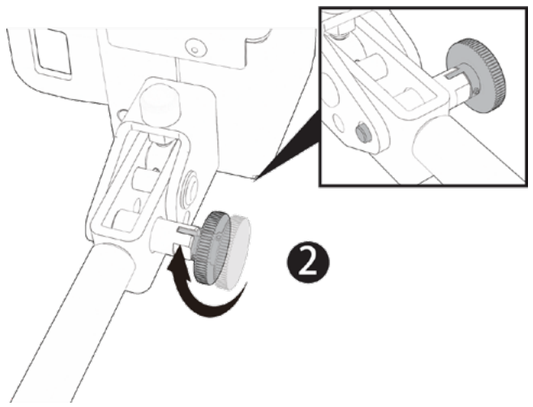


Figure 11: Lock the locking pin into place

*<40kg

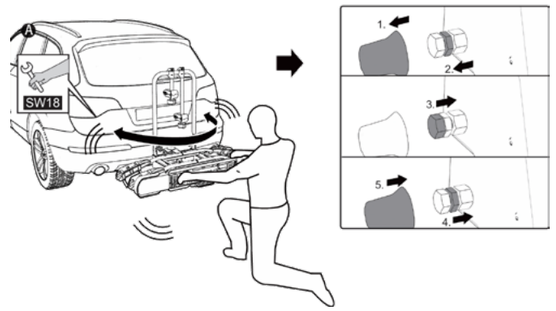


Figure 12: Quick-release fastener too loose

*<40kg

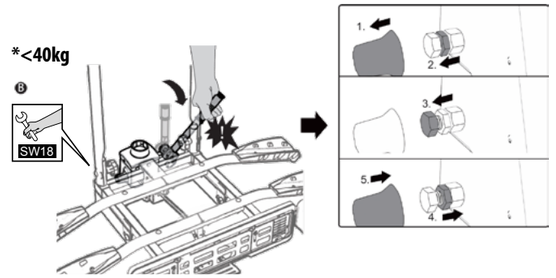


Figure 13: Quick-release fastener too tight

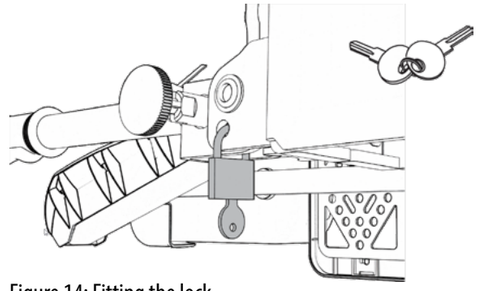


Figure 14: Fitting the lock

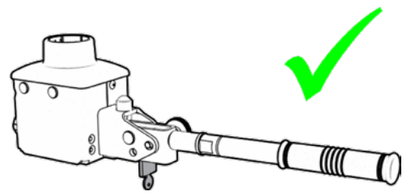


Figure 15: Quick-release fastener closed and locked

5.6 CONNECTING THE POWER CABLE

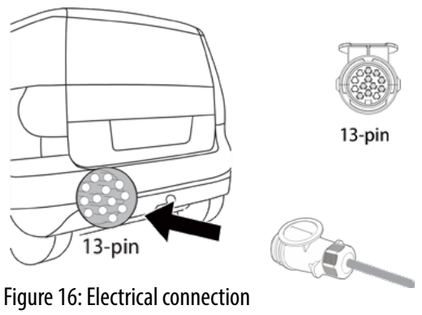


Figure 16: Electrical connection

5.7 ASSEMBLING BICYCLES

ATTENTION!

There is a risk of personal injury or damage to property caused by flying debris.

Parts on bicycles that are not securely fastened may come loose whilst cycling.

- ▶ Remove all items that are not permanently attached to the bicycle, such as the e-bike battery, air pump, cycle bag, bike box, child seat or sat-nav devices.

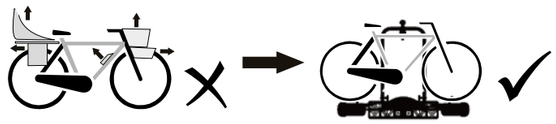


Figure 17: Removing the attachments

Note:

To improve your vehicle's handling, it is best to load the heaviest bicycle first. Furthermore, if you are only loading one bicycle, you should place it in the rail closest to the rear of the vehicle.

Note:

The frame holders can be positioned anywhere on the bike and the U-bracket. As the frame holders are not fixed in place, you can try out several different positions. When fitting them for the first time, take a little extra time to find the best and most stable position. It is important to position the frame holders as high as possible, as this ensures maximum stability.

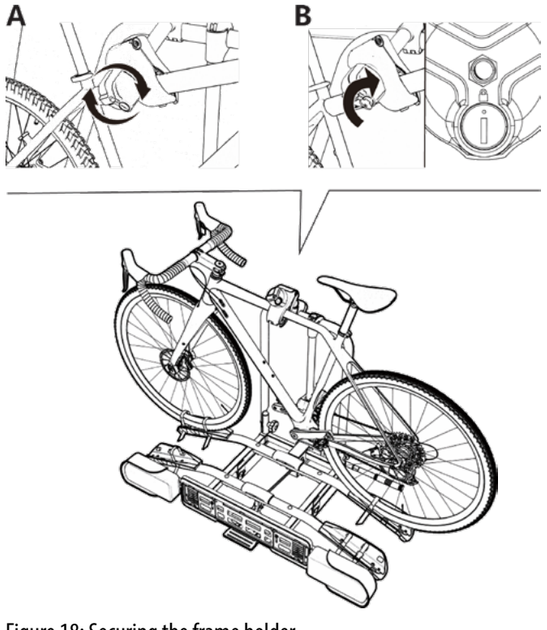


Figure 18: Securing the frame holder

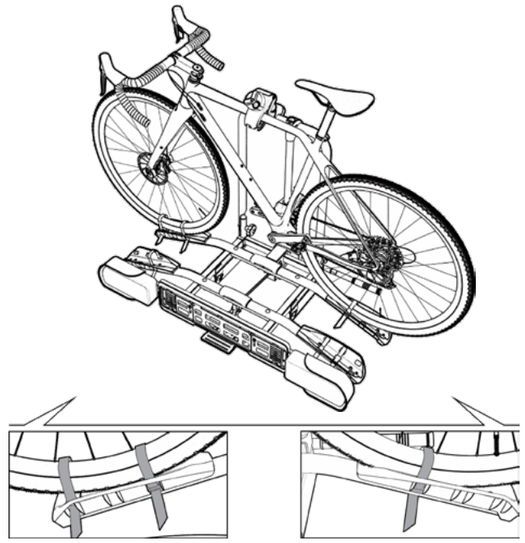


Figure 19: Secure the wheels with small tension straps

WARNING!

Personal injury or damage to property caused by losing the bicycles. Riding without a seatbelt can lead to accidents. The bicycle rack must not be used without this seatbelt.

- ▶ Before setting off on any journey, check that the straps are correctly and securely fastened around the bicycles and the U-shaped brackets on the carrier (Figure 20).
- ▶ Before setting off on any journey, check that the two straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle are correctly fitted and secure.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before each journey, check that the seat belts you are using are undamaged and free from wear and tear.
- ▶ Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before setting off. Only straps approved for this purpose by EAL GmbH may be used.

WARNING!

Personal injury or damage to property resulting from the loss of a bicycle whilst cycling. A loose connection between the carrier and the bicycle may cause the connection to come loose, resulting in the loss of the bicycle.

- ▶ Check that the bicycles are securely and fully fastened.
- ▶ If the fastening is loose, repeat the steps shown in Figures 18 and 19.
- ▶ Be careful with carbon frames

Note:

The frame holders may cause slight dents and damage to the paintwork on the bike frame. Protect the bike frame, for example, with a protective film.

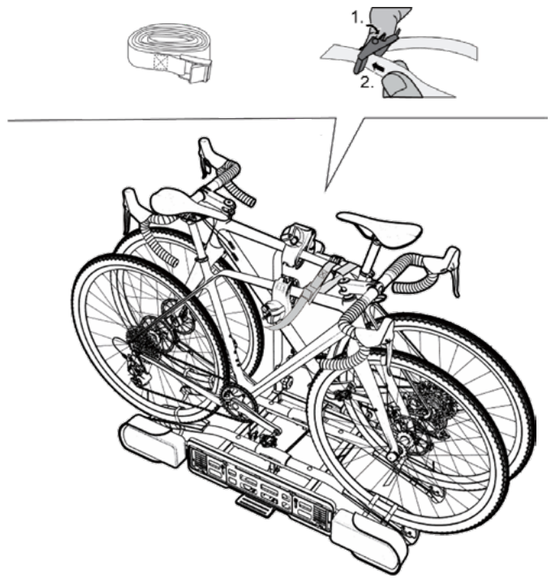


Figure 20: Secure the frame with a safety belt

5.8 FOLDING DOWN THE BIKE RACK

ATTENTION!

Property damage caused by the tailgate opening. The tailgate could hit the bike rack and become damaged.

- ▶ Deactivate the electric tailgate and operate it manually.
- ▶ Fold down the bike rack before opening the tailgate.

CAUTION!

Injury to persons or damage to property caused by the seat folding down suddenly. Body parts or objects located beneath or in front of the seat when it folds down may be crushed.

- ▶ Make sure there is nothing underneath the strap.
- ▶ Take care of your body, especially your head, and keep a safe distance.
- ▶ Hold the carrier firmly as you fold it down onto the bike. Use your foot to release the catch, then guide the carrier downwards with your hand.

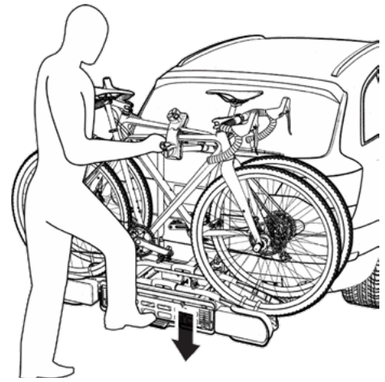


Figure 21: Press the foot pedal to unlock



Figure 22: Folding down by hand



Figure 23: Fold up

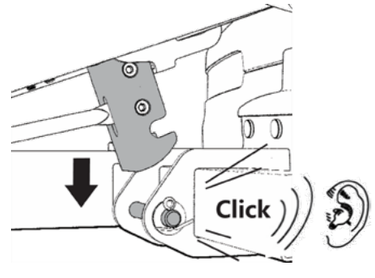


Figure 24: Audible click

6. MAINTENANCE AND CARE

6.1 MAINTENANCE

When used as intended, the bike rack is maintenance-free.

6.2 MAINTENANCE

Clean the bike rack using a mild detergent, warm water and/or a soft cloth. Remove any coarse dirt and dust first.

Do not use solvents or similar cleaning products, as these may damage the bike rack.

Leave the bike rack to dry naturally. Do not use a hairdryer or any other heating appliances to speed up the drying process.

Clean the bike rack regularly if it is used in coastal areas or in winter conditions, to rinse off salt and extend the life of the bike rack.

If you are not using the bike rack for a prolonged period (e.g. over the winter), store it in a dry, sheltered place to extend its service life.

Check the bike rack for signs of wear and tear before every journey.

Faulty parts and drive belts must be replaced.

The steel parts of the bike rack have been protected against corrosion by a factory-applied powder coating. If this coating is damaged, ensure that the damage is repaired professionally as soon as possible.

To have the parts replaced, please contact our customer service team.

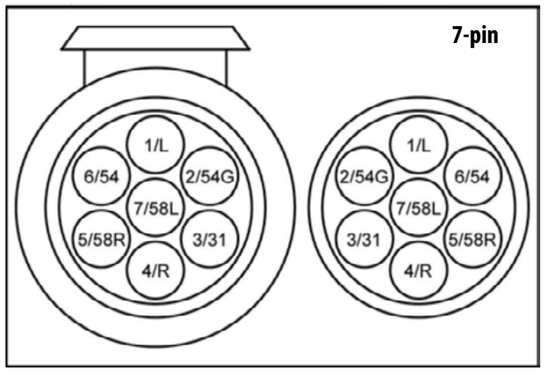
Any alterations to the original parts and materials or to the design of the bike rack may compromise safety and performance.

7. TIPS AND TRICKS

Pin configuration

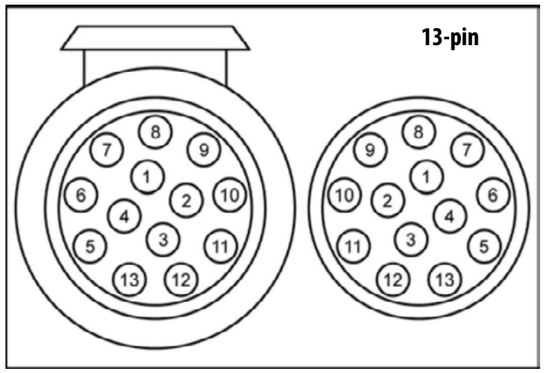
The bike rack is fitted with a lighting system. This is connected to the tow bar socket via a 13-pin plug.

If your vehicle is fitted with a 7-pin connector rather than a 13-pin one, the corresponding pin assignments are listed here. This information is intended solely for conversion work carried out by a specialist workshop. Conversion by untrained persons is not permitted.



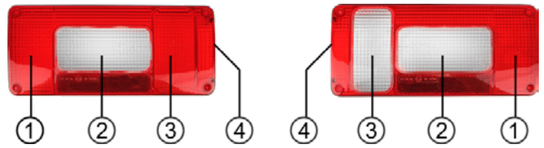
1/L	Turn signal light, left	yellow
2/54G	Rear fog light	blue
3/31	Earth	white
4/R	Turn signal light, right	green
5/58R	Taillight , right	brown
6/54	Brake light	red
7/58L	Taillight , left	black

The reversing light does not work with a 7-pin plug.



1	Turn signal light, left	yellow
2	Rear fog light	blue
3	Earth	white
4	Turn signal light, right	green
5	Taillight , right	brown
6	Brake light	red
7	Taillight , left	black
8	Reserving light	grey
9	Not assigned	
10	Not assigned	
11	Not assigned	
12	Earth	
13	Not assigned	

12 V light bulbs



1	12 V, 21/5 W BAY15D
2	12 V , 21W BAU15S orange
3	12 V, 21W BA15S
4	12 V, 5W, SV8,5 10 x 39 mm (Soffitte)

8. NOTES FOR ENVIRONMENTAL PROTECTION

Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.
Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.
Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.
Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

Dispose of the packaging according to type. Dispose of cardboard and cardboard with the waste paper and foil in the recycling centre.

The materials are recyclable. By recycling, material recovery or other forms of reuse of old appliances, you are making an important contribution to protecting our environment!

10. CONTACT INFORMATION

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com

(FR) KIT DE CONVERSION POUR PORTE-VÉLOS BOX

TABLE DES MATIÈRES

1. UTILISATION CONFORME ____ 20
2. CONTENU DE LA LIVRAISONG ____ 20
3. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUESN ____ 21
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ____ 21
5. MODE D'EMPLOIG ____ 22
5.1 PRÉPARATION ____ 22
5.2 MONTAGE DU RAIL DE ROUEN ____ 23
5.3 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U HAUT ____ 23
5.4 MONTAGE DES SUPPORTS DE CADRE ____ 23
5.5 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE ____ 23
5.6 BRANCHEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUELS ____ 24
5.7 ASSEMBLER DES VÉLOS ____ 25
5.8 RABATTRE LE PORTE-VÉLOS ____ 26
6. ENTRETIEN ET MAINTENANCE ____ 27
6.1 ENTRETIEN ____ 27
6.2 MAINTENANCE ____ 27
7. CONSEILS ET ASTUCES ____ 27
8. CONSEILS POUR PROTÉGER L'ENVIRONNEMENT ____ 28
9. COORDONNÉES ____ 28

AVERTISSEMENT

Lis attentivement le mode d'emploi avant la mise en service et respecte toutes les consignes de sécurité ! Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures, des dommages à l'appareil ou à tes biens ! Conserve l'emballage d'origine, la facture d'achat ainsi que ce mode d'emploi pour pouvoir le consulter ultérieurement ! Si tu cèdes le produit à quelqu'un d'autre, remets-lui aussi ce mode d'emploi. Avant la mise en service, vérifie que le contenu de l'emballage est intact et complet !

Explications sur les consignes de sécurité

Dans le mode d'emploi, tu trouveras les catégories suivantes de consignes de sécurité :

ATTENTION

Risque de blessures corporelles :

Les mentions comportant le mot « AVERTISSEMENT ! » signalent un danger potentiel. Si ce danger n'est pas évité, il peut entraîner la mort ou des blessures très graves.

ATTENTION

Risque de blessures ou de dégâts matériels :

Les avertissements accompagnés du mot « ATTENTION » signalent un danger potentiel. Si ce danger n'est pas évité, il peut entraîner des blessures légères ou mineures. Le produit ou un objet à proximité pourrait être gravement endommagé.

ATTENTION

Risque de blessures ou de dégâts matériels :

Les mentions comportant le mot « ATTENTION » signalent une situation potentiellement dangereuse. Si tu ne prends pas les précautions nécessaires, le produit ou un élément de son environnement risque d'être endommagé.

REMARQUE

Autres remarques :

Conseil pratique. Ça facilite l'utilisation ou le montage du produit, ou ça aide à mieux le comprendre.

1. UTILISATION CONFORME

Ce kit de conversion permet de transformer le support de base de la caisse de transport, référence 11662, en porte-vélos pouvant accueillir deux vélos.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités intellectuelles sont limitées ou qui ne disposent pas des connaissances techniques nécessaires. Tiens les enfants éloignés de l'appareil.

Cet appareil n'est pas destiné à un usage professionnel.

L'utilisation conforme implique également de respecter toutes les informations contenues dans ce mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

2. CONTENU DE LA LIVRAISON

1 1 x étrier en U
2 8 x vis à tête bombée pour rail de roue
3 8 x rondelle pour rail de roue
4 8 x écrou pour rail de roue
5 4 x rail de roue
6 1 x support de cadre, court
7 1 x support de cadre, long
8 6 x protection de jante
9 6 x sangles de serrage, courtes
10 1 x ceinture de sécurité
11 2 x clés pour supports de cadre
12 1 x mode d'emploi

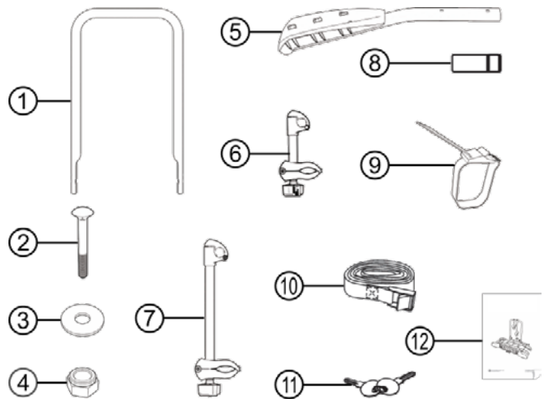


Image 1 : Contenu de la livraison

3. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

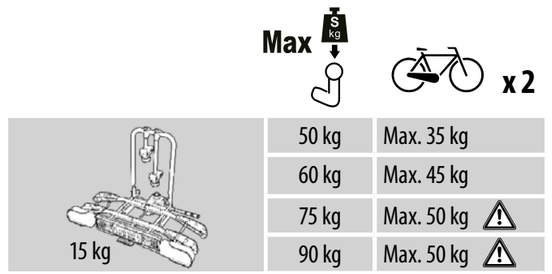


Image 2 : Caractéristiques techniques

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Suis bien les instructions de montage. Si tu ne les respectes pas, ça peut causer des blessures ou des dégâts matériels.

Si tu as des doutes concernant le montage, demande plus d'informations à ton revendeur ou au fabricant. Ni le fabricant ni le revendeur ne peuvent être tenus responsables des dommages résultant d'une utilisation ou d'un montage incorrect.

Vérifie régulièrement le porte-vélos et ce qu'il transporte ! C'est une obligation et tu seras tenu responsable en cas de sinistre.

- Le triangle d'avertissement signale toutes les consignes importantes pour la sécurité. Respecte-les toujours, sinon tu risques de te blesser ou d'endommager l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec cet appareil.
- Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- Ne laisse pas traîner les emballages. Ils peuvent devenir des jouets dangereux pour les enfants !
- N'utilise ce produit que pour l'usage auquel il est destiné !
- Ne touche pas à l'appareil et ne le démonte pas !
- Pour ta propre sécurité, utilise exclusivement les accessoires ou pièces de rechange indiqués dans le mode d'emploi ou dont l'utilisation est recommandée par le fabricant !

Continue à respecter toutes les consignes de sécurité de ton fournisseur d'accès.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels dus à un changement de comportement du véhicule.

Le fait de rouler avec un porte-vélos modifie le comportement routier de ton véhicule.

- Adapte ta vitesse au nouveau comportement du véhicule.
- Ne roule jamais à plus de 130 km/h.
- Évite les mouvements brusques et saccadés du volant.
- Fais attention, ton véhicule est plus long que d'habitude.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels dus à une surcharge. Le dépassement de la charge utile maximale du porte-vélos, ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage ou du poids total autorisé, peut entraîner des accidents graves.

- Respecte impérativement les indications concernant la charge utile maximale, la charge d'appui admissible et le poids total autorisé de ton véhicule. Ne dépasse en aucun cas ces limites.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par des porte-vélos qui ne sont pas correctement fixés.

Rouler avec un porte-vélos reculé ou replié peut provoquer des accidents.

Les pièces mobiles du porte-vélos représentent un danger tant qu'il n'est pas entièrement monté.

- Démonte le porte-vélos quand tu n'en as pas besoin.
- Ne roule jamais avec le porte-vélos rabattu.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par la perte des vélos.

Rouler sans ceinture de sécurité peut causer des accidents.

- Avant chaque départ, vérifie que la sangle est bien ajustée et solidement fixée autour des vélos et des supports de cadre du porte-vélos (voir illustration 8, chapitre « Montage des vélos »).
- Avant chaque sortie, vérifie que les deux sangles autour de la roue avant et celle autour de la roue arrière du vélo sont bien en place et bien serrées.
- Resserre les sangles si besoin.
- Avant chaque trajet, vérifie que la ceinture que

tu utilises n'est ni abîmée ni usée.

- ▶ Une ceinture endommagée ou usée doit être remplacée par une ceinture en bon état avant de prendre la route.
- ▶ Il faut utiliser uniquement une sangle homologuée à cet effet par la société EAL GmbH.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par des éléments saillants.

Les éléments qui dépassent du véhicule ou du porte-vélos peuvent causer des blessures ou des dégâts matériels pendant le trajet.

- ▶ N'installe que des pièces qui ne dépassent pas du bord du véhicule.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par des bâches.

Les bâches augmentent la résistance à l'air. Elles peuvent se détacher et s'envoler, ce qui peut entraîner de graves accidents.

- ▶ N'utilise pas de bâches.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par la perte du porte-vélos.

C'est seulement après la fixation et quelques kilomètres parcourus que le support s'adapte vraiment à l'attelage.

- ▶ Vérifie que le support est bien fixé après avoir parcouru quelques kilomètres.
- ▶ Si la fixation est trop lâche, refais le montage.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par la rupture du porte-vélos.

Rouler sur un terrain accidenté avec un porte-vélos monté peut entraîner la rupture du porte-vélos.

- ▶ N'utilise pas le porte-vélos sur des terrains accidentés.
- ▶ Passe lentement sur les ralentisseurs : vitesse maximale 10 km/h.

ATTENTION !

Dommages matériels causés par l'ouverture de la porte arrière, du hayon ou du couvercle du coffre.

La porte arrière, le hayon ou le couvercle du coffre risquent de heurter le porte-vélos et d'être endommagés.

- ▶ Désactive les hayons électriques et actionne-les manuellement. Avant d'ouvrir le hayon, fais glisser le porte-vélos vers l'arrière.

ATTENTION !

Dégâts matériels causés par les gaz d'échappement chauds.

Ça peut causer des dégâts au porte-vélos ou aux vélos si le tuyau d'échappement est en contact direct avec eux.

- ▶ Si besoin, utilise un cache d'échappement.

Remarque concernant la protection contre le vol

Les systèmes de verrouillage du porte-vélos ne peuvent pas empêcher un vol dans toutes les circonstances. Surtout pour les vélos haut de gamme, on te conseille de les sécuriser en plus avec un antivol adapté ou un dispositif anti-vol approprié quand tu les laisses sans surveillance. Pense aussi à respecter les exigences et les conditions d'assurance de ton assurance vélo ou habitation concernant la sécurisation des vélos que tu transportes.

Retire la protection antivol supplémentaire avant de prendre la route. Les vibrations et les secousses pendant le trajet, ainsi que le poids supplémentaire, peuvent endommager le vélo et le porte-vélos.

5. MODE D'EMPLOI

Remarque :

Les feux stop sont équipés d'ampoules puissantes de 21 W. Un frein actionné en continu, surtout quand il fait très chaud dehors et que le véhicule reste immobilisé longtemps, peut augmenter la charge thermique sur les ampoules et réduire leur durée de vie. Pour les arrêts prolongés, on te conseille donc de bloquer le véhicule avec le frein de stationnement plutôt que de garder la pédale de frein enfoncée en permanence.

5.1 PRÉPARATION

Pour ces travaux, demande à quelqu'un de t'aider.

Avant de transformer le porte-vélos, il faut démonter la caisse de transport et l'étrier en U du support de base. Pour démonter la caisse de transport, pose-la avec le couvercle vers le bas sur une surface stable. Dévisse les quatre vis à six pans creux situées sur la face inférieure. Garde les vis dans un endroit sûr, tu en auras besoin si tu réutilises la caisse de transport. Retire le support de base de la caisse de transport. Desserre les écrous à bouton-poussoir de l'étrier en U et retire les vis à tête bombée. Mets de côté les écrous à bouton-poussoir, les rondelles et les vis à tête bombée : tu en auras besoin pour monter l'étrier en U haut.

5.2 MONTAGE DES RAILS DE ROUE

Fixe les rails de roue sur la poutre de base à l'aide des vis à tête creuse, des rondelles et des écrous, comme indiqué sur la photo 2.

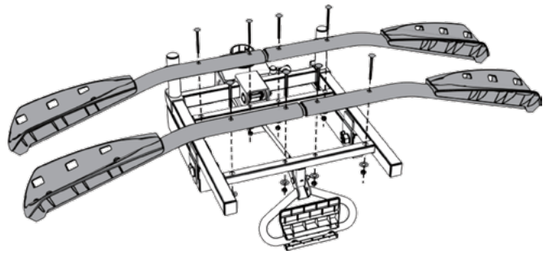


Image 3 : Montage des rails de roue

5.3 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U HAUT

Monte l'étrier en U haut sur le châssis de base, comme indiqué sur la photo 3. Utilise les vis à tête creuse, les rondelles et les écrous à bout déjà en place.

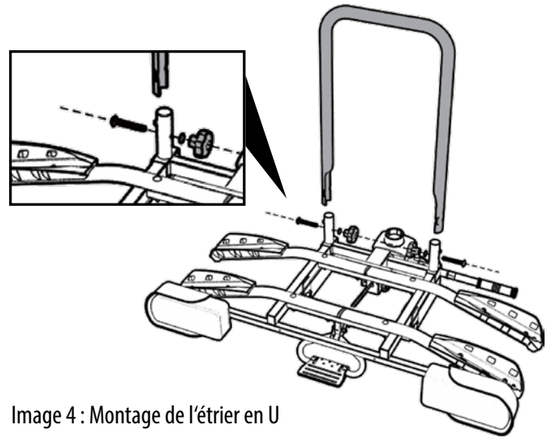


Image 4 : Montage de l'étrier en U

5.4 MONTAGE DES SUPPORTS DU CADRE

Monte les supports du châssis sur le support en U comme indiqué sur la figure 4.

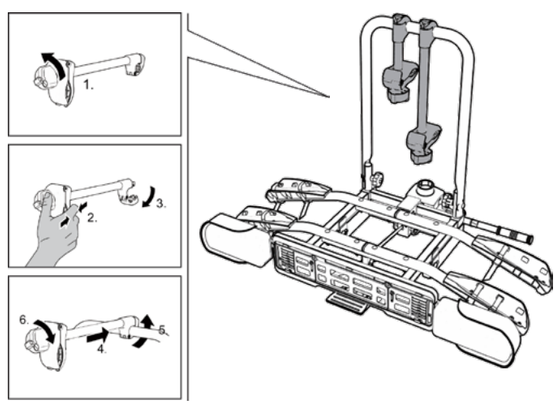


Image 5 : Montage du support de cadre

5.5 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE.

Gare ta voiture sur une surface plane et serre le frein à main.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par un porte-vélos endommagé.

Tout dommage sur le support, par exemple des pièces tordues, des fissures ou des rayures, empêche son bon fonctionnement.

- ▶ Ne monte pas le porte-vélos s'il est endommagé.
- ▶ Procède comme indiqué dans le chapitre « Entretien ».

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels causés par la perte du porte-vélos pendant le trajet.

Un raccord mal fixé ou endommagé entre le porte-vélos et l'attelage peut entraîner le détachement du porte-vélos.

- ▶ Remplace un attelage défectueux.
- ▶ Nettoie l'attelage pour enlever la saleté, la poussière et la graisse.

Remarque :

Sur les attelages, il y a souvent une couche de peinture sur la rotule. Pour garantir une adhérence optimale du porte-vélos, il faut retirer cette couche de peinture avec précaution. Respecte les consignes du fabricant de l'attelage.

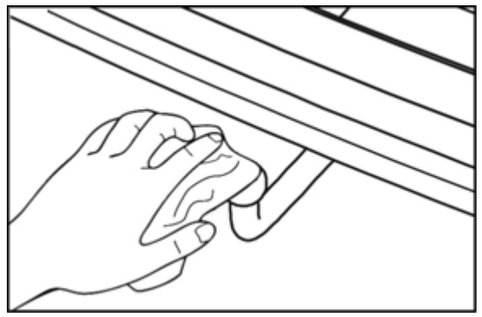


Image 6 : Nettoyer la boule d'attelage

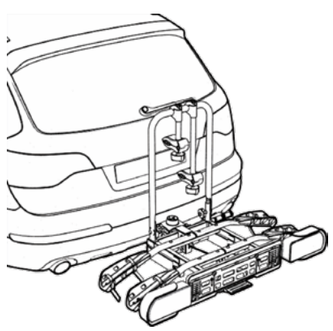


Image 7 : Placer le support sur l'accouplement

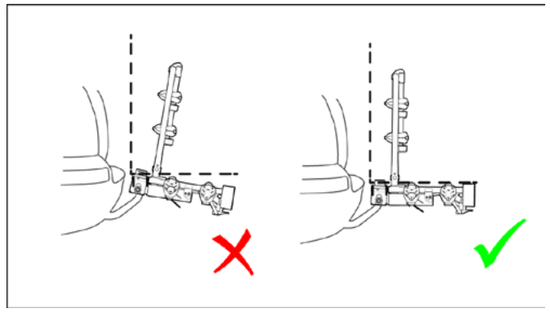


Image 8 : Aligner la poutre

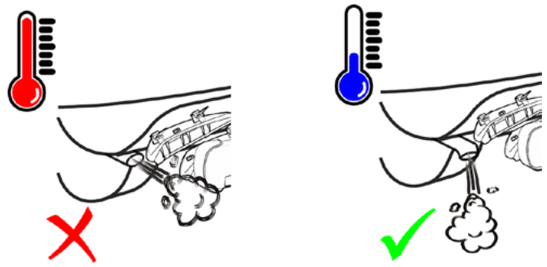


Image 9 : utilise un cache d'échappement si besoin

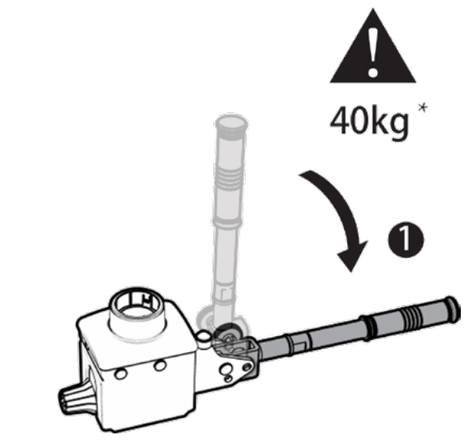


Image 10 : Appuie sur le levier de verrouillage

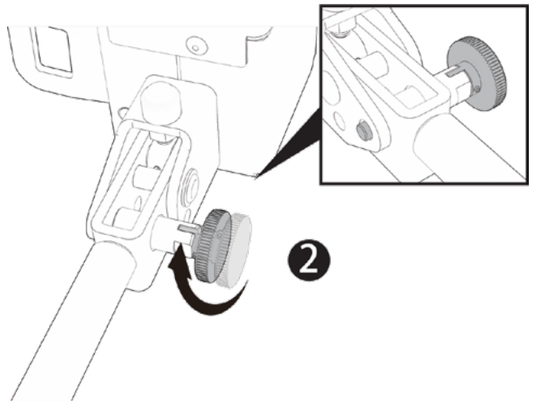


Image 11 : Enclencher le boulon de sécurité

*<40kg

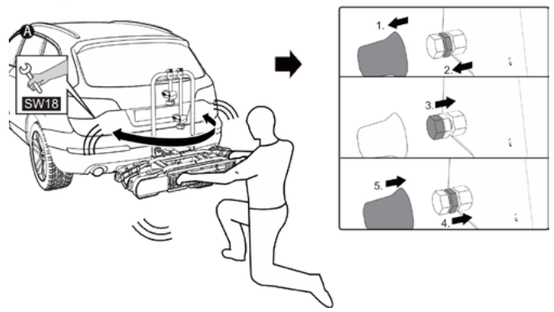


Image 12 : Fermeture rapide trop lâche

*<40kg

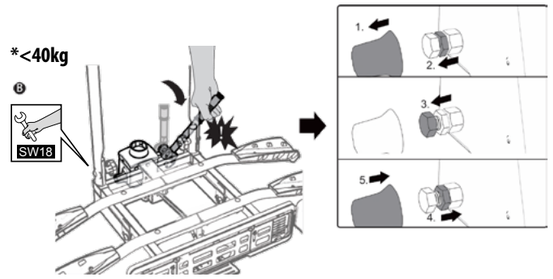


Image 13 : Fermeture rapide trop serrée

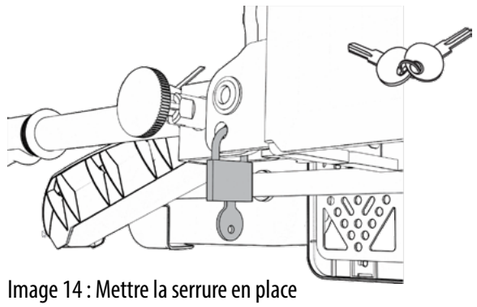


Image 14 : Mettre la serrure en place

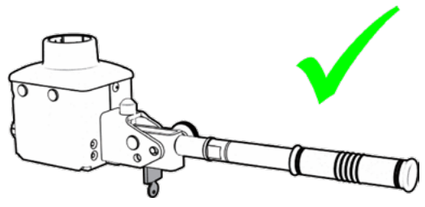


Image 15 : Fermeture rapide fermée et verrouillée

5.6 RACCORDEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUE

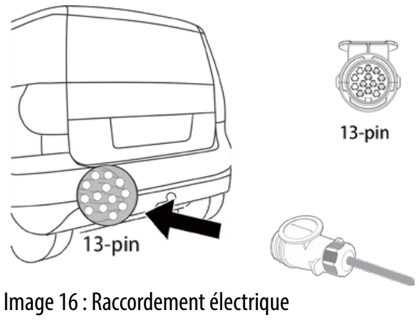


Image 16 : Raccordement électrique

5.7 MONTER DES VÉLOS

ATTENTION !

Il y a un risque de blessures ou de dégâts matériels causés par des débris projetés.

Les pièces qui ne sont pas bien vissées sur les vélos peuvent se desserrer pendant que tu roulesn.

- ▶ Retire toutes les pièces qui ne sont pas solidement fixées au vélo, comme la batterie du vélo électrique, la pompe à air, la sacoche, la caisse à vélo, le siège enfant ou les appareils de navigation.

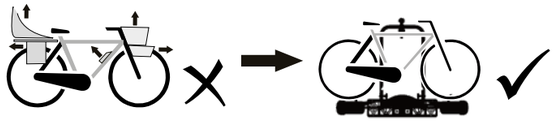


Image 17 : Retirer les pièces rapportées

Remarque :

Pour améliorer la tenue de route de ton véhicule, il vaut mieux installer d'abord le vélo le plus lourd. De plus, si tu n'installes qu'un seul vélo, place-le dans le rail le plus proche de l'arrière du véhicule.

Remarque :

Les supports de cadre peuvent être placés où tu veux sur le vélo et l'arceau en U. Comme leur emplacement n'est pas fixe, tu peux essayer plusieurs positions. Lors du premier montage, prends un peu plus de temps pour trouver la position optimale et la plus stable. Il est important de placer les supports de cadre le plus haut possible, ça garantit une stabilité maximale.

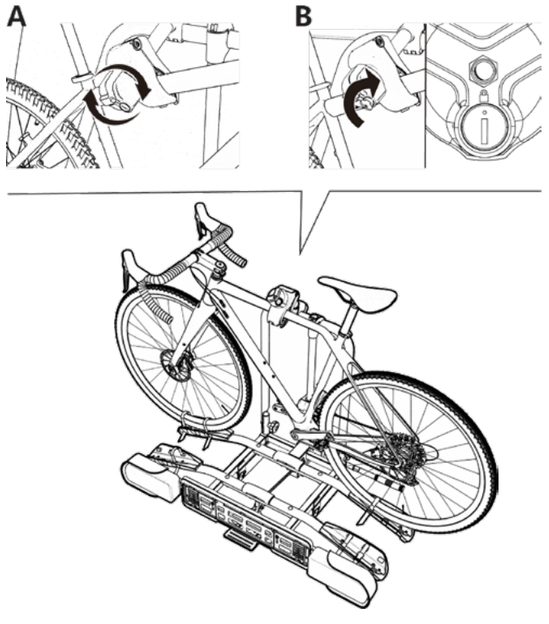


Image 18 : Fermer le support de cadre

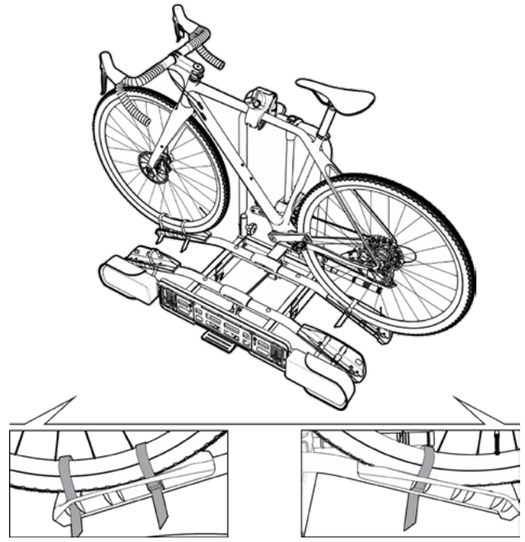


Image 19 : Fixer les roues avec de petites sangles

ATTENTION !!

Dommages corporels ou matériels causés par la perte des vélos.

Rouler sans ceinture de sécurité peut provoquer des accidents. Le porte-vélos ne doit pas être utilisé sans cette ceinture de sécurité.n.

- ▶ Avant chaque départ, vérifie que la sangle est bien ajustée et solidement fixée autour des vélos et des arceaux en U du porte-vélos (image 20)).
- ▶ Avant chaque sortie, vérifie que les deux sangles autour de la roue avant et celle autour de la roue arrière du vélo sont bien en place et bien serrées.
- ▶ Tends les sangles si besoin. nach.
- ▶ Avant chaque départ, vérifie que les sangles utilisées ne sont pas abîmées ni usées.
- ▶ Les sangles abîmées ou usées doivent être remplacées par des sangles en bon état avant de prendre la route. Seules les sangles homologuées à cet effet par EAL GmbH peuvent être utilisées.

ATTENTION !

Dommages corporels ou matériels dus à la perte d'un vélo pendant le trajet. Un mauvais serrage entre le porte-vélos et le vélo peut entraîner le détachement du vélo et sa perte.

- ▶ Vérifie que les vélos sont bien fixés et que tout est en place.
- ▶ Si la fixation est lâche, refais les étapes indiquées sur les images 18 et 19.
- ▶ Fais gaffe avec les cadres en carboneFais gaffe avec les cadres en carbone

Remarque :
Les supports de cadre peuvent laisser de légères marques de pression et abîmer la peinture du cadre du vélo. Protège le cadre de ton vélo, par exemple avec un film de protection.

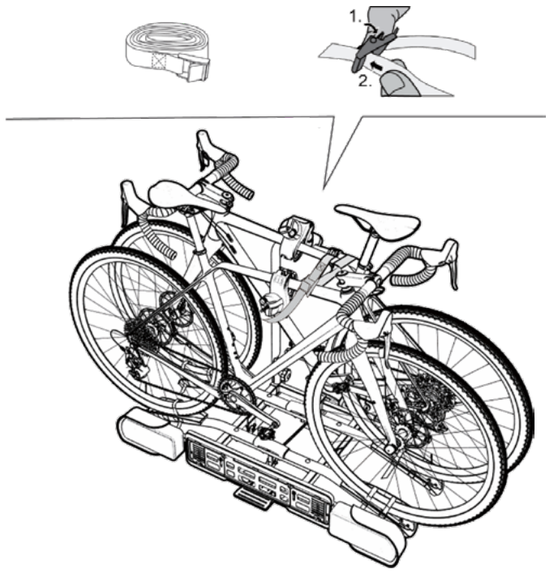


Image 20 : Fixer le cadre avec une ceinture de sécurité

5.8 RABATTEMENT DU PORTE-VÉLOS

ATTENTION !
Dégâts matériels dus à l'ouverture du hayon. Le hayon pourrait heurter le porte-vélos et s'abîmer.

- Désactive les hayons électriques et actionne-les manuellement.
- Rabats le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

ATTENTION !
Risque de blessures ou de dégâts matériels en cas de rabattement soudain.
Les parties du corps ou les objets qui se trouvent sous ou devant la personne quand elle rabat le siège risquent d'être écrasés.

- Assure-toi qu'il n'y a rien sous la sangle.
- Fais attention à ton corps, surtout à ta tête, et garde une distance de sécurité.
- Tiens bien le porte-bagages quand tu le rabats sur le vélo. Déverrouille-le avec le pied, puis bascule-le vers le bas en le guidant avec la main.

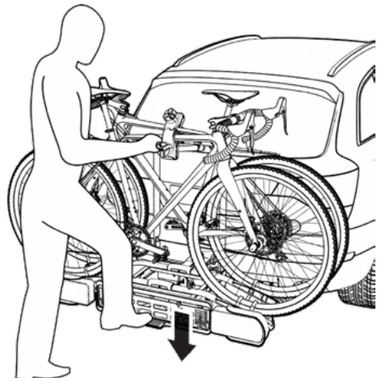


Image 21 : Appuie sur la pédale pour déverrouiller



Image 22 : Déplier à la main



Image 23 : Relever

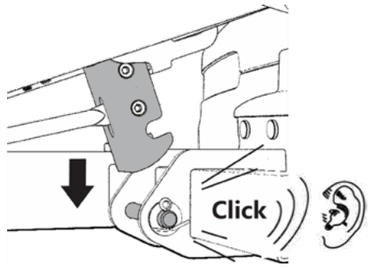


Image 24 : Enclenchement audible

6. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

6.1 ENTRETIEN

S'il est utilisé conformément à sa destination, le porte-vélos ne nécessite aucun entretien.

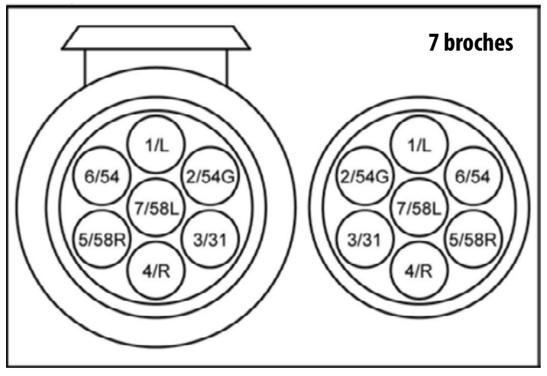
6.2 ENTRETIEN

Nettoie le porte-vélos avec un produit nettoyant doux, de l'eau chaude et/ou un chiffon doux. Enlève d'abord les saletés grossières et la poussière. N'utilise pas de solvants ni de produits nettoyants similaires, car ils pourraient endommager le porte-vélos. Laisse le porte-vélos sécher à l'air libre. N'utilise pas de sèche-cheveux ni d'autres appareils chauffants pour accélérer le séchage. Nettoie régulièrement le porte-vélos si tu vis près de la côte ou si tu l'utilises en hiver, pour éliminer le sel et prolonger sa durée de vie. Si tu ne l'utilises pas pendant une longue période (par exemple pendant l'hiver), range le porte-vélos dans un endroit sec et à l'abri pour prolonger sa durée de vie. Avant chaque sortie, vérifie l'état d'usure du porte-vélos. Les pièces défectueuses et les sangles de serrage doivent être remplacées. Les pièces en acier du porte-vélos ont été protégées contre la corrosion en usine par un revêtement de peinture en poudre. Si cette couche de peinture est endommagée, fais réparer les dégâts par un professionnel dès que possible. Pour le remplacement des pièces, contacte notre service client. Toute modification apportée aux pièces et matériaux d'origine ou à la conception du porte-vélos peut nuire à la sécurité et aux performances.

7. CONSEILS ET ASTUCES

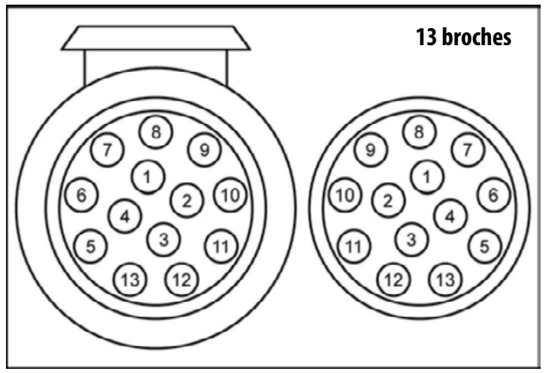
Schéma de branchement

Le porte-vélos est équipé d'un système d'éclairage. Celui-ci se branche sur la prise de l'attelage à l'aide d'une fiche à 13 broches. Si ton véhicule ne dispose pas d'une prise à 13 broches, mais seulement d'une prise à 7 broches, tu trouveras ici le schéma de raccordement correspondant. Ces informations sont uniquement destinées à une modification effectuée par un professionnel. Toute modification effectuée par des personnes non formées est interdite.



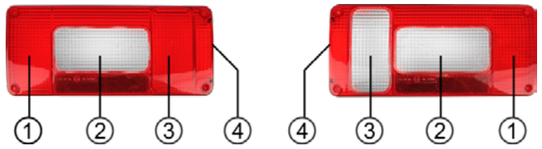
1/L	Clignotant de gauche	jaune
2/54G	Feu arrière anti-brouillard	bleu
3/31	Masse	blanc
4/R	Clignotant de droite	vert
5/58R	Feu rouge arrière á droite	brun
6/54	Feux d'arrêt	rouge
7/58L	Feu rouge arrière á gauche	noir

Le feu de recul ne fonctionne pas avec une fiche à 7 broches.



1	Clignotant de gauche	jaune
2	Feu arrière anti-brouillard	bleu
3	Masse	blanc
4	Clignotant de droite	grün
5	Feu rouge arrière á droite	brun
6	Feux d'arrêt	rouge
7	Feu rouge arrière á gauche	noir
8	Feu de marche arrière	gris
9	Non occupé	
10	Non occupé	
11	Non occupé	
12	Masse	
13	Non occupé	

Ampoule 12 V



1	12 V, 21/5 W BAY15D
2	12 V , 21W BAU15S orange
3	12 V, 21W BA15S
4	12 V, 5W, SV8,5 10 x 39 mm (Soffitte)

9. CONSIGNES POUR LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères !
Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.
Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie.

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

Eliminez l'emballage en respectant le tri sélectif. Mettez le carton avec les vieux papiers, les films dans la collecte des matières recyclables.

Les matériaux sont recyclables. En recyclant, en valorisant les matériaux ou en réutilisant les appareils usagés sous d'autres formes, vous apportez une contribution importante à la protection de notre environnement !

10. DONNÉES DE CONTACT

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com

(I) KIT DI CONVERSIONE PER BICICLETTE PER IL PORTAPACCHI BOX

INDICE

1. USO PREVISTO ____ 2
2. CONTENUTO DELLA CONFEZIONE ____ 2
3. SPECIFICHE TECNICHE ____ 3
4. AVVERTENZE DI SICUREZZA ____ 3
5. MANUALE D'USO ____ 4
5.1 PREPARAZIONE ____ 4
5.2 MONTAGGIO DELLE GUIDE PER LE RUOTE ____ 5
5.3 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U ALTA ____ 5
5.4 MONTAGGIO DEI SUPPORTI PER IL TELAIO ____ 5
5.5 MONTAGGIO DEL PORTABICI SUL GANCIO DI TRAINO ____ 5
5.6 COLLEGAMENTO DEL CAVO ELETTRICO ____ 6
5.7 MONTARE LE BICICLETTE ____ 7
5.8 COME RIPIEGARE IL PORTABICI ____ 8
6. MANUTENZIONE E CURA ____ 9
6.1 MANUTENZIONE ____ 9
6.2 CURA ____ 9
7. CONSIGLI E TRUCCHI ____ 9
8. INDICAZIONI SULLA TUTELA DELL'AMBIENTE ____ 10
9. KINFORMAZIONI DI CONTATTO ____ 10

PERICOLO
Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza! Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà! Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

Spiegazione delle avvertenze di sicurezza
Nel manuale troverai le seguenti categorie di avvertenze di sicurezza:

ATTENZIONE
Possibili lesioni personali:
Le avvertenze con la parola AVVERTENZA! segnalano un pericolo potenzialmente imminente. Se non lo eviti, potresti rischiare la morte o lesioni gravissime.

ATTENZIONE
Possibili danni alle persone o alle cose:
Le avvertenze con la parola ATTENZIONE segnalano un pericolo potenziale. Se non lo eviti, potresti subire lesioni lievi o di lieve entità. Il prodotto o qualcosa nelle vicinanze potrebbe subire gravi danni.

ATTENZIONE
Possibili danni alle persone o alle cose:
Le avvertenze con la parola ATTENZIONE segnalano una situazione potenzialmente pericolosa. Se non la eviti, il prodotto o qualcosa nelle vicinanze potrebbe subire danni.

NOTA
Altre note:
Consiglio utile. Facilita l'uso o il montaggio del prodotto oppure aiuta a capirlo meglio.

1. USO PREVISTO

Questo kit di conversione permette di trasformare il portabici base del box da trasporto, articolo 11662, in un portabici per due biciclette.

Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di bambini o persone con capacità intellettuali limitate o prive delle conoscenze tecniche necessarie. Tieni i bambini lontani dall'apparecchio.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale.

L'uso conforme comprende anche il rispetto di tutte le informazioni contenute in questo manuale, in particolare delle avvertenze di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può causare danni a cose o persone. EAL GmbH non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti da un uso non conforme.

2. CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

1 1 x staffa a U
2 8 x vite con testa a croce per guida ruota
3 8 x rondella per guida ruota
4 8 x dado per guida ruota
5 4 x guida ruota
6 1 x supporto telaio, corto
7 1 x supporto telaio, lungo
8 6 x protezione cerchione
9 6 x cinghie di fissaggio, corte
10 1 x cintura di sicurezza
11 2 x chiavi per i supporti del telaio
12 1 x manuale d'uso

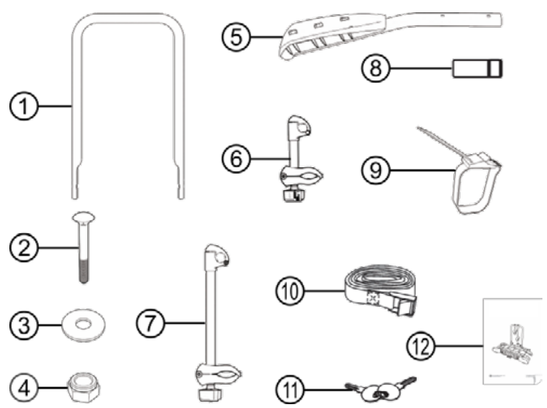
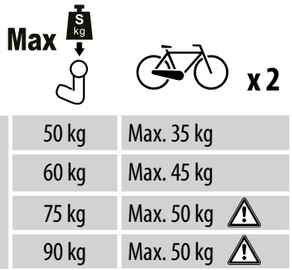


Figura 1: Contenuto della confezione

3. SPECIFICHE



50 kg	Max. 35 kg
60 kg	Max. 45 kg
75 kg	Max. 50 kg ⚠
90 kg	Max. 50 kg ⚠

Diametro max. del telaio: 75 mm

Passo max.: 1.250 mm

Larghezza max. degli pneumatici: 3,25 pollici / 82 mm



Peso del prodotto | Velocità massima consentita | Carico massimo | max. 30 kg per bici

Figura 2: Specifiche

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA

Segui attentamente le istruzioni di montaggio. Se non le segui, potresti causare lesioni alle persone o danni materiali.

Se hai dei dubbi sul montaggio, chiedi ulteriori informazioni al tuo rivenditore o al produttore. Né il produttore né il rivenditore rispondono per danni causati da un uso improprio o da un montaggio non corretto.

Controlla regolarmente il portabici e il carico che trasporta! Sei tenuto a farlo e, in caso di danni, ne sarai ritenuto responsabile.

- ▶ Il triangolo di avvertimento indica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Seguile sempre, altrimenti potresti ferirti o danneggiare l'apparecchio.
- ▶ I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- ▶ La pulizia e la manutenzione da parte dell'utente non devono essere effettuate da bambini senza supervisione.
- ▶ Non lasciare il materiale da imballaggio in giro. Potrebbe diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- ▶ Usa questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- ▶ Non manomettere né smontare l'apparecchio!
- ▶ Per la tua sicurezza, usa solo accessori o pezzi di ricambio indicati nel manuale o il cui utilizzo è raccomandato dal produttore!

Continua a seguire tutte le istruzioni di sicurezza fornite dal produttore della piattaforma.

ATTENZIONE!
Danni alle persone o alle cose causati da un cambiamento nel comportamento del veicolo.
Il trasporto della bicicletta sul portabici influisce sulle caratteristiche di guida della tua auto.
- ▶ Adatta la velocità di guida al nuovo comportamento del veicolo.
- ▶ Non superare mai i 130 km/h.
- ▶ Evita movimenti improvvisi e bruschi del volante.
- ▶ Fai attenzione: la tua auto è più lunga del solito.

ATTENZIONE!
Lesioni personali o danni materiali causati dal sovraccarico.
Il superamento del carico utile massimo del portabici, così come del carico verticale ammesso sul gancio di traino o del peso totale ammesso, può causare gravi incidenti.
- ▶ Rispetta rigorosamente i valori relativi al carico utile massimo, al carico di appoggio ammesso e al peso totale ammesso del tuo veicolo. Non superare in nessun caso questi valori.

ATTENZIONE!
Lesioni personali o danni materiali causati da portabiciclette non fissati correttamente.
Guidare con il portabici spostato all'indietro o ripiegato può causare incidenti.
Le parti mobili del portabici rappresentano un pericolo quando non sono completamente montate.
- ▶ Smonta il portabici quando non ti serve.
- ▶ Non guidare mai con il portabici abbassato.

ATTENZIONE!
Danni a persone o cose causati dallo smarrimento delle biciclette.
Guidare senza cintura di sicurezza può causare incidenti.
- ▶ Prima di ogni partenza, controlla che la cinghia che avvolge le bici e i supporti del portabici sia posizionata correttamente e ben fissata (vedi figura 8, capitolo "Montaggio delle bici").
- ▶ Prima di ogni uscita, controlla che le due cinghie intorno alla ruota anteriore e quella intorno alla ruota posteriore della bici siano posizionate correttamente e ben fissate.
- ▶ Se necessario, stringi le cinghie.
- ▶ Prima di ogni viaggio, controlla che la cintura che usi non sia danneggiata né usurata.
- ▶ Una cintura danneggiata o usurata va sostituita con una integra prima di mettersi in viaggio.
- ▶ Si può usare solo una cintura omologata a tale scopo dalla EAL GmbH.

ATTENZIONE!
Lesioni alle persone o danni materiali causati da parti sporgenti.
Le parti che sporgono dal bordo del veicolo o dal portabiciclette possono causare lesioni alle persone o danni alle cose durante la marcia.
- ▶ Monta solo parti che non sporgano oltre il bordo del veicolo.

ATTENZIONE!
Danni a persone o cose causati dai teloni di copertura.
I teloni aumentano la resistenza aerodinamica. Possono staccarsi e volare via, causando gravi incidenti.
- ▶ Non usare teloni.

ATTENZIONE!
Danni a persone o cose causati dalla perdita del portabici.
Solo dopo averlo fissato e aver percorso qualche chilometro, il supporto si adatta perfettamente alla frizione.
- ▶ Dopo aver percorso qualche chilometro, controlla che il supporto sia ben fissato.
- ▶ Se il fissaggio è allentato, ripeti il montaggio.

ATTENZIONE!
Lesioni personali o danni materiali causati dalla rottura del portabiciclette.
Guidare su terreni accidentati con il portabici montato può causare la rottura del portabici.
- ▶ Non usare il portabici su terreni accidentati.
- ▶ Supera i dossi di rallentamento a bassa velocità: velocità massima 10 km/h.

ATTENZIONE!
Danni materiali causati dall'apertura della porta posteriore, del portellone o del cofano del bagagliaio.
Il portellone posteriore, lo sportello posteriore o il coperchio del bagagliaio potrebbero urtare contro il portabiciclette e danneggiarsi.
- ▶ Disattiva i portelloni elettrici e azionali manualmente. Prima di aprire il portellone, sposta il portabici all'indietro.

AVVISO!
Danni materiali causati dai gas di scarico caldi.
Se l'uscita dello scarico è a stretto contatto con il portabici o le bici, potrebbero verificarsi danni a entrambi.
- ▶ Se necessario, usa un copri-mondo.

Nota sulla protezione antifurto
I sistemi di chiusura presenti sul portabici non possono impedire un furto in ogni circostanza. Soprattutto nel caso di biciclette di alto valore, ti consigliamo di assicurarle ulteriormente con un lucchetto adatto o un dispositivo antifurto quando le lasci incustodite.
A questo proposito, tieni presente anche i requisiti e le condizioni assicurative della tua polizza sulla bicicletta o sulla mobilia domestica per quanto riguarda la messa in sicurezza delle biciclette che trasporti con te.

Prima di partire, rimuovi il dispositivo antifurto aggiuntivo. Le vibrazioni e gli urti durante il viaggio, insieme al peso aggiuntivo, potrebbero causare danni alla bici e al portabici.

5. MANUALE D'USO

Nota:
Le luci dei freni sono dotate di potenti lampadine da 21 W. Tenere il freno premuto a lungo, soprattutto quando fuori fa molto caldo o se il veicolo rimane fermo per un bel po', può aumentare il carico termico sulle lampadine e ridurne la durata. Per i periodi di sosta prolungati, ti consigliamo quindi di bloccare il veicolo con il freno di stazionamento, invece di tenere premuto il pedale del freno per tutto il tempo.

5.1 PREPARAZIONE



Per questi lavori, fatti aiutare da un'altra persona.

Prima di trasformarlo in un portabici, devi smontare la gabbia di t rasporto e la staffa a U dal supporto di base.

Per smontare la scatola da trasporto, appoggiala su una superficie stabile con il coperchio rivolto verso il basso. Svita le quattro viti a testa esagonale interna presenti sul fondo. Conserva le viti in un posto sicuro: ti serviranno quando dovrai riutilizzare la scatola da trasporto. Rimuovi il supporto di base dalla scatola da trasporto.

Allenta i dadi a pomello della staffa a U ed estrai le viti a testa cilindrica. Metti da parte i dadi a pomello, le rondelle e le viti a testa cilindrica: ti serviranno di nuovo per montare la staffa a U alta.

5.2 MONTAGGIO DELLE GUIDE PER LE RUOTE

Fissa le guide delle ruote alla trave di base con le viti a testa cilindrica, le rondelle e i dadi, come mostrato nella figura 2.

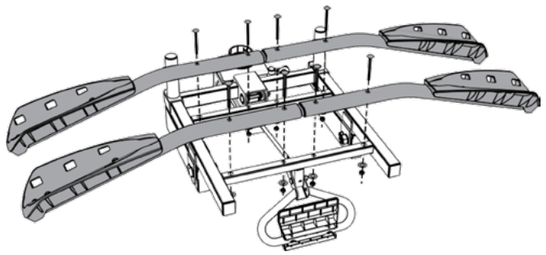


Figura 3: Montaggio delle guide per le ruote

5.3 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U ALTA

Monta la staffa a U alta sul telaio di base, come mostrato nella figura 3. Usa le viti con testa a lucchetto, le rondelle e i dadi a pomello già presenti.

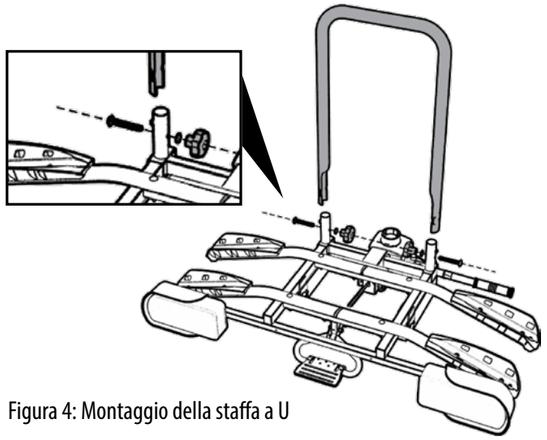


Figura 4: Montaggio della staffa a U

5.4 MONTAGGIO DEI SUPPORTI DEL TELAIO

Monta i supporti del telaio sulla staffa a U, come mostrato nella figura 4.

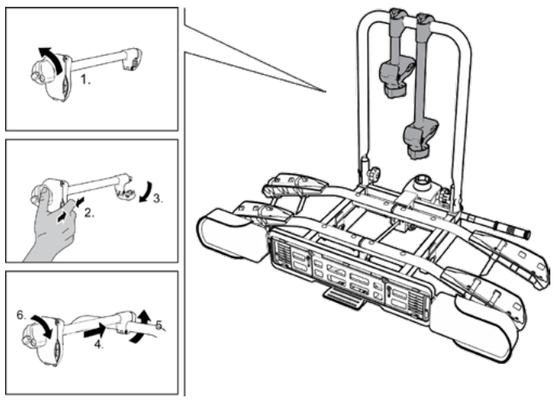


Figura 5: Montaggio del supporto per telaio

5.5 MONTAGGIO DEL PORTABICI SUL GANCIO DI TRAINO.

Parcheggia l'auto su una superficie piana e tira il freno a mano.

ATTENZIONE!

Danni alle persone o alle cose causati da un portabici danneggiato.

Eventuali danni al supporto, ad esempio parti deformate, crepe o graffi, impediscono il corretto funzionamento del supporto.

- Non montare il portabici se presenta dei danni.
- Procedi come descritto nel capitolo "Manutenzione".

ATTENZIONE!

Danni a persone o cose causati dalla perdita del portabici durante il viaggio.

Un collegamento non corretto o difettoso tra il portabici e il gancio di traino può causare il distacco del portabici.

- Sostituisci un gancio di traino difettoso.
- Pulisci il gancio di traino da sporco, polvere e grasso.

Nota:

Nei giunti, spesso c'è uno strato di vernice sulla sfera di accoppiamento.

Per garantire la massima tenuta possibile del portabici, è necessario rimuovere con cautela questo strato di vernice. Segui le istruzioni del produttore del gancio di traino..

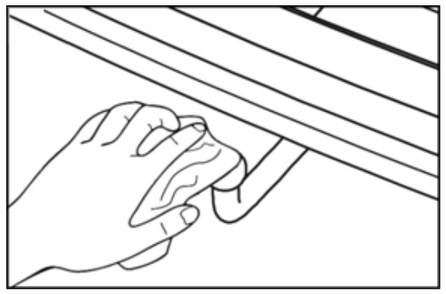


Figura 6: Pulizia della sfera di aggancio

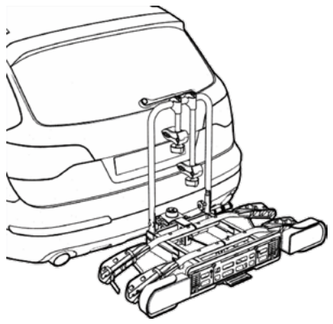


Figura 7: Posizionare il supporto sul giunto

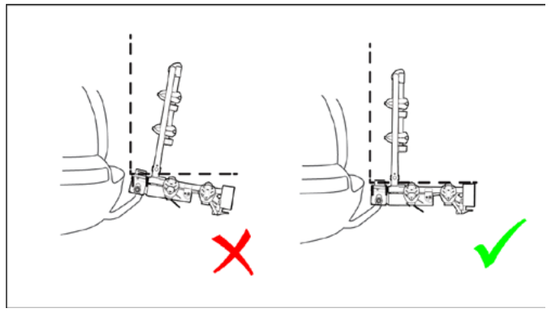


Figura 8: Allineamento della trave

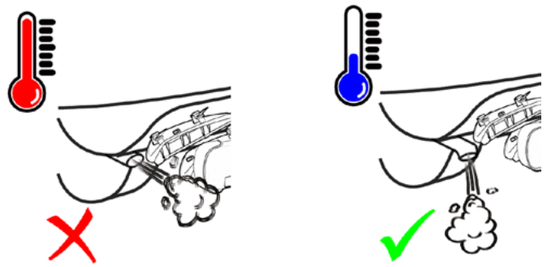


Figura 9: se necessario, usa una copertura per lo scarico

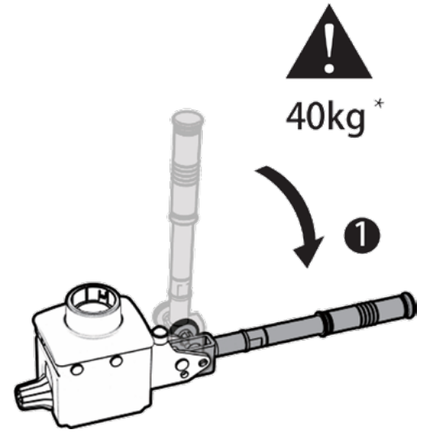


Figura 10: Premi verso il basso la leva di bloccaggio

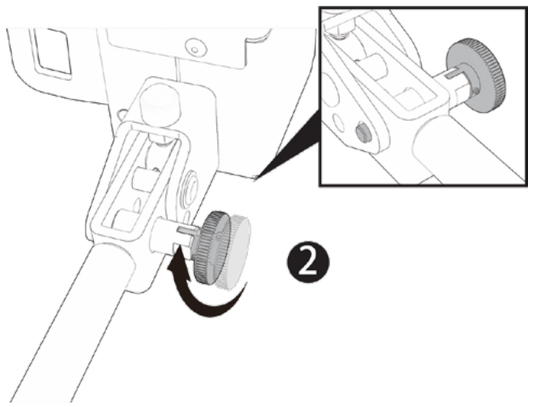


Figura 11: Inserire il perno di sicurezza

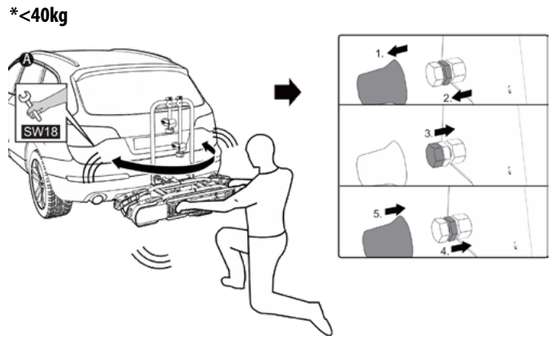


Figura 12: Chiusura rapida troppo allentata

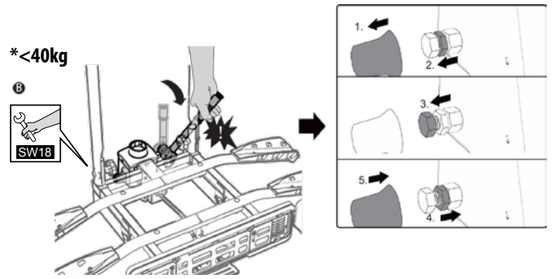


Figura 13: Chiusura rapida troppo stretta

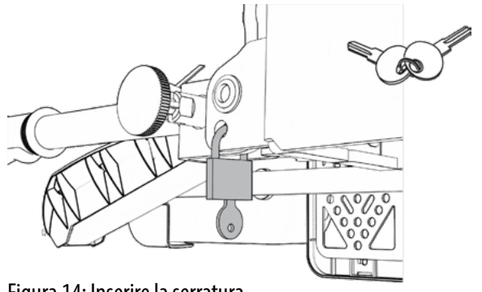


Figura 14: Inserire la serratura

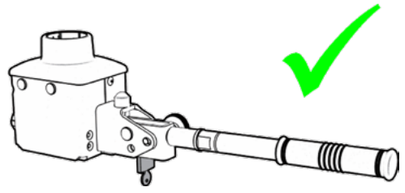


Figura 15: Chiusura rapida chiusa e bloccata

5.6 COLLEGAMENTO DEL CAVO ELETTRICO

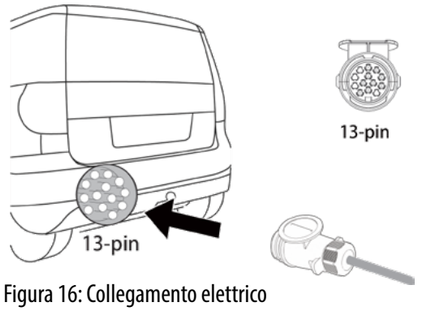


Figura 16: Collegamento elettrico

5.7 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE

ATTENZIONE!

Possibili lesioni personali o danni materiali causati da parti che volano via.

Le parti delle biciclette che non sono fissate saldamente con le viti potrebbero allentarsi durante la corsa.

- ▶ Rimuovi tutte le parti che non sono fissate saldamente alla bici, come ad esempio la batteria dell'e-bike, la pompa, la borsa da bici, la custodia per bici, il seggiolino per bambini o i dispositivi di navigazione.

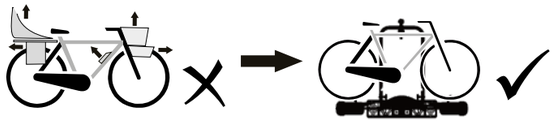


Figura 17: Rimuovere i componenti aggiuntivi

Nota:

Per migliorare la tenuta di strada della tua auto, ti consigliamo di caricare prima la bici più pesante. Inoltre, se devi caricare una sola bici, inseriscila nella guida più vicina alla parte posteriore dell'auto.

Nota:

I supporti per il telaio possono essere posizionati dove vuoi sulla bici e sulla staffa a U. Dato che non sono fissi in una posizione specifica, puoi provare diverse posizioni. Al primo montaggio, prenditi un po' più di tempo per trovare la posizione ottimale e più stabile. È importante posizionare i supporti il più in alto possibile: questo garantisce la massima stabilità.

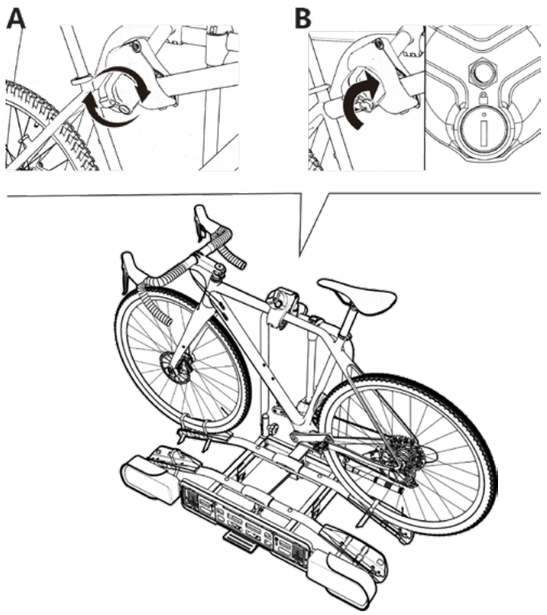


Figura 18: Chiudere il supporto del telaio

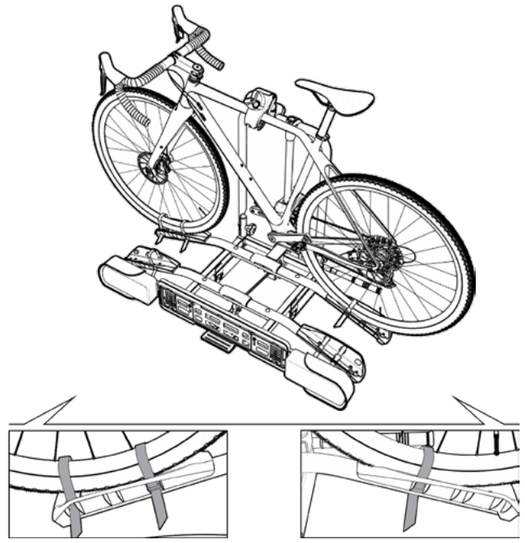


Figura 19: Fissare le ruote con delle piccole cinghie di fissaggio

ATTENZIONE!

Danni a persone o cose causati dallo smarrimento delle biciclette.

Andare in bici senza cintura di sicurezza può causare incidenti. Il portabici non deve essere utilizzato senza questa cintura di sicurezza.

- ▶ Prima di ogni viaggio, controlla che la cinghia che avvolge le bici e le staffe a U del portabici sia posizionata correttamente e ben fissata (figura 20).
- ▶ Prima di ogni uscita, controlla che le due inghie intorno alla ruota anteriore e quella intorno alla ruota posteriore della bici siano posizionate correttamente e ben fissate.
- ▶ Se necessario, stringi le cinghie.
- ▶ Prima di ogni viaggio, controlla che le cinture che usi non siano danneggiate né usurate.
- ▶ Le cinture danneggiate o usurate devono essere sostituite con cinture integre prima di mettersi in viaggio. Si possono usare solo cinture omologate a tale scopo dalla EAL GmbH.

ATTENZIONE!

Danni a persone o cose causati dalla perdita di una bici mentre la stai usando.

Se il collegamento tra il portabici e la bici è troppo allentato, il portabici potrebbe staccarsi e la bici potrebbe andare persa.

- ▶ Controlla che le biciclette siano fissate in modo sicuro e completo.
- ▶ Se il fissaggio è allentato, ripeti i passaggi illustrati nelle immagini 18 e 19.
- ▶ Attenzione ai telai in carbonio

NOTA:

I supporti per il telaio possono causare lievi ammaccature e danni alla vernice sul telaio della bici. Proteggi il telaio, ad esempio con una pellicola protettiva.

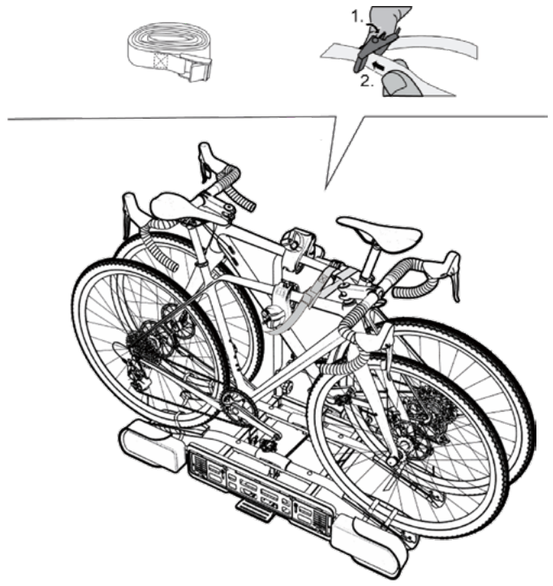


Figura 20: Fissare il telaio con la cintura di sicurezza

5.8 RIPIEGAMENTO DEL PORTABICI

ATTENZIONE!

Danni materiali causati dall'apertura del portellone posteriore.Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabici e danneggiarsi.

- ▶ Disattiva i portelloni elettrici e azionali manualmente.
- ▶ Prima di aprire il portellone posteriore, ripiega il portabici.

ATTENZIONE!

Lesioni personali o danni materiali causati dall'improvvisa chiusura.

Le parti del corpo o gli oggetti che si trovano sotto o davanti a chi lo indossa quando lo si abbassa potrebbero rimanere schiacciati.

- ▶ Assicurati che non ci sia nulla sotto la fascia.
- ▶ Presta attenzione al tuo corpo, soprattutto alla testa, e mantieni una distanza di sicurezza.
- ▶ Tieni fermo il portapacchi mentre lo ribalti sulla bici. Sbloccalo con il piede e poi ribaltalo verso il basso, guidandolo con la mano.

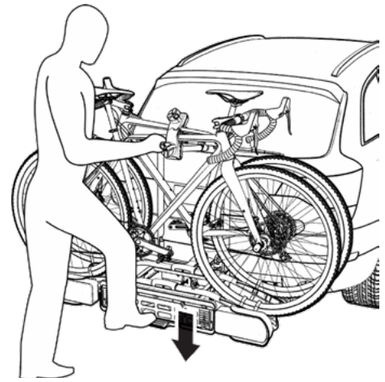


Figura 21: Aziona il pedale per sbloccare



Figura 22: Ripiegare guidando con la mano



Figura 23: Sollevare

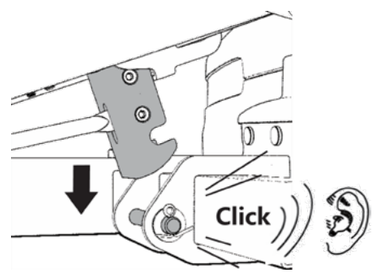


Figura 24: Scatto udibile

6. MANUTENZIONE E CURA

6.1 MANUTENZIONE

Se usato come previsto, il portabici non richiede manutenzione.

6.2 MANUTENZIONE

Pulisci il portabici con un detergente delicato, acqua calda e/o un panno morbido. Rimuovi prima lo sporco più grossolano e la polvere.

Non usare solventi o detergenti simili, perché potrebbero danneggiare il portabici.

Lascia che il portabici si asciughi da solo. Non usare un asciugacapelli o altri dispositivi di riscaldamento per accelerare il processo di asciugatura.

Se vivi in una zona costiera o se usi il portabici in condizioni invernali, puliscilo regolarmente per rimuovere il sale e prolungarne la durata.

Quando non lo usi per un periodo prolungato (ad esempio durante l'inverno), riponi il portabici in un luogo asciutto e al riparo per prolungarne la durata.

Prima di ogni uscita, controlla che il portabici non presenti segni di usura.

I pezzi difettosi e le cinghie di tensione devono essere sostituitin.

Le parti in acciaio del portabici sono state protette dalla corrosione in fabbrica con un rivestimento in vernice a polvere. Se questo strato di vernice è danneggiato, fai in modo che il danno venga riparato da un professionista il prima possibile.

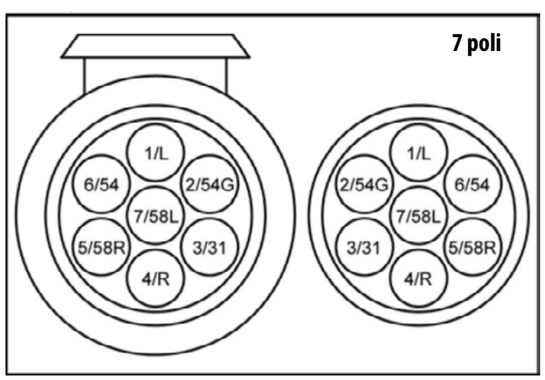
Per la sostituzione dei componenti, contatta il nostro servizio clienti.

Qualsiasi modifica alle parti e ai materiali originali o alla struttura del portabici può compromettere la sicurezza e le prestazioni.

7. CONSIGLI E TRUCCHI

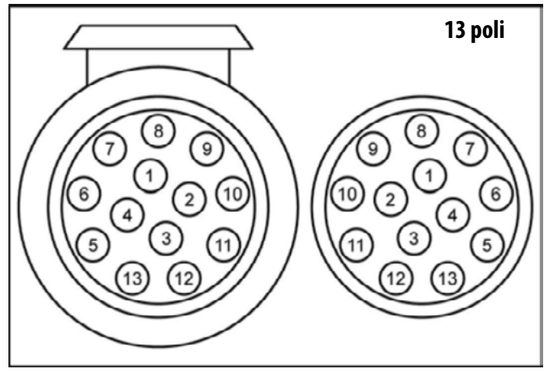
Configurazione dei pin

Il portabici è dotato di un impianto di illuminazione. Questo va collegato alla presa del gancio di traino tramite una spina a 13 poli. Se la tua auto non ha una presa a 13 poli ma solo una a 7 poli, qui trovi la corrispondenza dei poli. Queste informazioni sono pensate solo per la modifica da parte di un'officina specializzata. Non è consentito effettuare la modifica da parte di persone non qualificate.



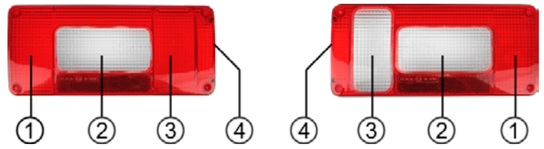
1/L	Indicatore di direzione sinistro	giallo
2/54G	Luce retronebbia	blu
3/31	Massa	bianco
4/R	Indicatore di direzione destro	verde
5/58R	Luce di posizione posteriore destra	marrone
6/54	Luci di stop	rosso
7/58L	Luce di posizione posteriore sinistra	nero

La luce di retromarcia non funziona con una spina a 7 poli.



1	Indicatore di direzione sinistro	giallo
2	Luce retronebbia	blu
3	Massa	bianco
4	Indicatore di direzione destro	verde
5	Luce di posizione posteriore destra	marrone
6	Luci di stop	rosso
7	Luce di posizione posteriore sinistra	nero
8	Luce di retromarcia	grigio
9	Non assegnato	
10	Non assegnato	
11	Non assegnato	
12	Massa	
13	Non assegnato	

Lampadine da 12 V



1	12 V, 21/5 W BAY15D
2	12 V , 21W BAU15S arancione
3	12 V, 21W BA15S
4	12 V, 5W, SV8,5 10 x 39 mm (Soffitte)

9. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE

Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune.
Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

Smaltire l'imballaggio in base al tipo. Smaltire il cartone e il cartoncino con la carta e la pellicola di scarto nella raccolta differenziata.

I materiali sono riciclabili. Con il riciclaggio, l'utilizzo dei materiali o altre forme di riutilizzo dei vecchi elettrodomestici, date un importante contributo alla tutela dell'ambiente!

10. COME CONTATTARCI

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com

EUFAB®
ACCESSOIRES



EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland
+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com

RECICLA
Al Azul

FR